



# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt

**Aktuelles aus dem Rathaus** *ab Seite 4*

**Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel informiert** *ab Seite 32*

**SV Langenbach** *ab Seite 40*

**SC Oberhummel** *ab Seite 46*

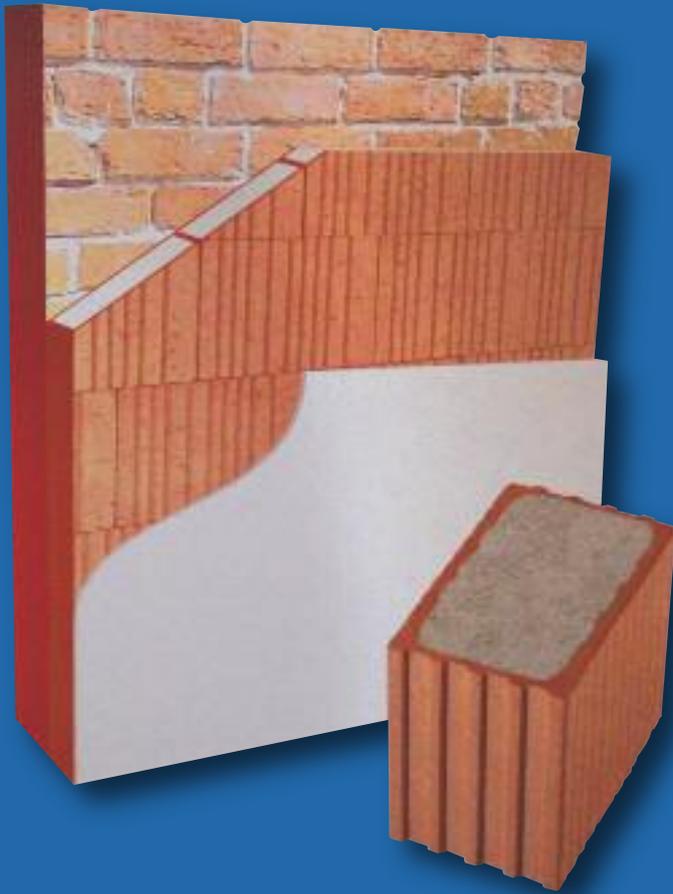


**Die Langenbacher Pfadfinder erobern die Welt:**

**Auf großer Irlandreise**  
*Seite 36-38*

## Schneller Spar-Effekt mit langer Lebensdauer

**NEU!**



Die erste  
Wärmedämmfassade  
als massive Ziegelwand

von SCHLAGMANN POROTON®

Informieren Sie sich jetzt  
bei Ihrem einheimischen  
Bauunternehmer!



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 0 81 67 / 13 92 • [www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)

Wir suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden!

**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09  
Fax: 0 87 61 / 33 41 99  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:**

Grafikstudio 8

**Druckabwicklung:**

Grafikstudio 8

**Lektorat:** Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**

3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

Webdesign • DTP / Print • Zeitschriften



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

**Inhaltsverzeichnis · Oktober 2009**

<b>Bahnhofumbau Langenbach</b>	
Das Signal steht auf „Grün“ .....	4
<b>Fuß- und Radweg eröffnet</b>	
Neuer Weg bringt mehr Sicherheit .....	5
<b>Neuer Skaterplatz in Langenbach</b>	
Junge Sportler zeigen, was sie können .....	6
<b>Brauchtumsfeier</b>	
Bei offenen Feuern gibt es Einiges zu beachten .....	7
<b>Umsatzsteuer auf Wasserhausanschlüsse</b>	
Die Gemeinde erstattet auf Antrag überzahlte Steuern .....	8
<b>Heimatabend</b>	
Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Wiedereröffnung des Alten Wirts .....	9
<b>Großer Wirkungskreis</b>	
Die Firma Awite stellt sich vor .....	11
<b>Imagefilm für Langenbach</b>	
Michael Manhart im Gespräch: Alles über den Langenbacher Film .....	12 – 14
<b>Die Neugeborenen in der Gemeinde</b>	
Der Langenbacher Kurier gratuliert den Eltern .....	17
<b>Die Gemeindekindergärten informieren</b>	
Das ist los im „Hummelnest“ und dem „Mooshäusl“ .....	18 / 19
<b>Volksschule Langenbach Grundschule</b>	
Herzlich Willkommen in der Schule – die beiden neuen ersten Klassen .....	20
<b>Das Ferienprogramm 2009</b>	
Ausführlicher Bericht über das bunte Programm der Gemeinde .....	22 – 24
<b>Langenbacher Jugendtreff</b>	
Die Seiten für Junge und Junggebliebene .....	25 / 26
<b>Das ist los in der Gemeinde</b>	
Die Veranstaltungen vom 9. Oktober bis 20. Dezember 2009 .....	30
<b>Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b>	
Mariä Himmelfahrt; Der kfd Hummel-Gaden und der KDFB Langenbach; Pfarrbücherei; Die Pfadfinder auf großer Irlandreise; .....	ab Seite 32
<b>Der SV Langenbach informiert</b>	
Nachruf Hans Schimpfle; Interview mit Jugendleiter Michael Fritsch; Pluspunkt Gesundheit; Ferienprogramm des SVL; Jugendmeisterschaften der Tennisabteilung .....	ab Seite 40
<b>Der SC Oberhummel</b>	
Hummler Jugend on tour; Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“; „Fonsi“ in der Stockschützenhalle – Interview .....	46 – 48
<b>125 Jahre Hummler Feuerwehr</b>	
Alles über die Feierlichkeiten .....	50 / 51
<b>Die Langenbacher Feuerwehr informiert</b>	
Großes Weinfest am 10. Oktober; Jugendfeuerwehr .....	52 / 53
<b>Laienspielgruppe Langenbach e.V.</b>	
Theaterküken spielen „Max & Moritz“ .....	54

**WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT**

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 900 Standorten in über 100 Ländern mit mehr als 55.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder:** Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

**KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG**

Zweigniederlassung Langenbach  
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

**KÜHNE+NAGEL**





# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



## Bahnhofumbau Langenbach – Das Signal steht auf „Grün“

Endlich ist es so weit. Das Eisenbahnbundesamt, Außenstelle München hat der Vorhabenträgerin, der DB Netz AG, Regionalbereich Süd mit Bescheid vom 20. August 2009 die Plangenehmigung für das Vorhaben „Neubau einer Eisenbahnüberführung (Bahnsteigunterführung) mit Zugängen, Rückbau der vorhandenen Bahnsteige und Neubau zweier Außenbahnsteige“ am Bahnhof Langenbach erteilt.



**W**eiterhin ist die Verlegung von Gleis 3 (Industriegleis) mit Oberleitungsanpassung genehmigt. Damit konnte ein sehr langwieriger und schwieriger Planungsprozess zum Abschluss gebracht werden.

Nach dem der Gemeinde vorliegenden Bauablaufplan wird noch im September 2009 mit den vorbereitenden Maßnahmen

wie Baustelleneinrichtung und Baustellenzufahrt begonnen. Die Gleistief- und Oberbauarbeiten für die Verlegung des Gleises 3 sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Nach Auskunft der DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Süd ist ab Februar 2010 der Beginn der Bauarbeiten für die Unterführung sowie die Außenbahnsteige vorgesehen.

Die Gemeinde Langenbach bittet um Ihr Verständnis, dass es im Zuge des Umbaus des Bahnhofs Langenbach und dem Bau der Fußgängerunterführung zu Behinderungen im Straßen- und Fußgängerverkehr kommen kann.

**Achtung:** Aufgrund des Umfangs der Arbeiten ist es deshalb unumgänglich, dass von 10. – 12. Oktober 2009 sowie von 20. November – 1. Dezember 2009 der Bahnübergang Inkofener Str. wegen Bahngleisverlegung vollständig für den Verkehr gesperrt werden muss.

## Befreiungsmöglichkeit von der Zweitwohnungssteuer für „Geringverdiener“

**M**it dem Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes werden Zweitwohnsitzinhaber, deren positive Einkünfte im vorletzten Jahr vor Entstehen der Steuerpflicht 25.000 € bzw. bei Verheirateten und Lebenspartnern 33.000 € nicht überschritten haben, auf entsprechenden Antrag von der Zweitwohnungssteuer befreit.

Das Merkblatt zur Neuregelung im Zweitwohnungssteuerrecht finden sie als Download unter:

[www.stmi.bayern.de/imperia/md/content/stmi/buergerundstaat/kommunen/finanzen/zweitwohnungssteuer.pdf](http://www.stmi.bayern.de/imperia/md/content/stmi/buergerundstaat/kommunen/finanzen/zweitwohnungssteuer.pdf)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Kämmerer-/Steueramt der Gemeinde Langenbach unter Tel.: 0 87 61 - 74 20 22 oder per E-Mail:

[kaemmerer@gemeinde-langenbach.de](mailto:kaemmerer@gemeinde-langenbach.de)

Fenster  
Türen  
**A+O**  
BAUELEMENTE  
Albert Oberprieler



## ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung  
... alles komplett aus einer Hand!



## Besuchen Sie unsere Ausstellung!

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 619 63  
E-Mail: [AuO-Bauelemente@t-online.de](mailto:AuO-Bauelemente@t-online.de)

**Bürozeiten:** Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr;

Montag, Mittwoch und Freitag: nach Vereinbarung

# Fuß- und Radweg zum Sportplatz der Öffentlichkeit übergeben

Mit einem kleinen Festakt wurde die erneuerte FS 13 von Langenbach Richtung Zolling und ein neu errichteter Rad- und Fußweg vom Ortsrand Langenbach hin zum Sportzentrum offiziell ihrer bzw. seiner Bestimmung übergeben. von Raimund Lex

Mit dem neuen Weg für Radler und Fußgänger ging ein lang gehegter Wunsch der Gemeinde in Erfüllung, die FS 13 mit ihren täglich rund 4200 Fahrzeugbewegungen war dringend erneuerungsbedürftig.

„Was lange währt wird endlich gut“, stellte Brückl zufrieden fest. Denn seit „10 Jahren haben wir den Schmerz gehabt“, bei steigendem Verkehr Fußgänger und Radfahrer sicher zu den Sportstätten zu leiten. Unlösbare Grundstücksprobleme hätten dies bisher immer verhindert. Jetzt, wo die FS 13 erneuert werden musste, sei es möglich geworden, den Weg neu zu planen, erläuterte Brückl. Man habe eine sichere Verbindung zum Sportzentrum mit der geplanten Zweieinhalbfachturnhalle hergestellt, Lehrrohre für die Stromversorgung mit eingebracht „und sogar eine DSL-Leitung mit Verbindungsmöglichkeit für die Gemeinde Haag“ verlegt. Der Rathauschef dankte in diesem Zusammenhang Landrat Michael Schwaiger, dem Leiter des Tiefbauamtes im Landratsamt, Konrad Huber, und Gemeinderätin Evi Bucksch. Bevor Brückl das Wort an Landrat Michael Schwaiger weitergab stellte er voller Genugtuung fest: „Salopp gesagt: Es wurde an alles gedacht“. Man sei „in der Gemeinde froh und glücklich“ über das Erreichte.

Die FS 13 sei „in die Jahre gekommen“, konstatierte Landrat Michael Schwaiger in seinem Statement. Daher habe der Landkreis den Ausbau geplant. Der neuralgische Abschnitt zwischen Langenbach und der

Staatsstraße 2054 weise nämlich eine hohe Verkehrsbelastung auf und habe „einen ungewöhnlich hohen Anteil“ an Radfahrern: „244 Radfahrer wurden bei der letzten Verkehrszählung innerhalb von 24 Stunden gezählt“, wusste Schwaiger zu berichten. Möglich geworden sei der neue Fuß- und Radweg durch die Errichtung einer Stützwand als Abtrennung zum (parallel laufenden) Graben. So habe man die Verbindung in „grundstückssparender Weise auf eigenem Grund“ realisieren können. Schwaiger dankte den verantwortlichen Politikern, Fachbeamten und den bauausführenden Firmen mit dem Lob: „Es ist etwas ganz Tolles entstanden“ und man habe eine „wesentliche Verbesserung erzielt“. Eine derartige Zusammenarbeit sollte „Schule machen“, schloss der Landkreischef und wünschte Unfallfreiheit auf Straße und Weg.

Die FS 13 wurde auf einer Länge von 1,275 Kilometern ausgebaut, der neue Fuß- und Radweg westlich der FS 13 hat eine Länge von 320 Metern und mündet kreuzungsfrei in den schon bestehenden Weg zu den Sportstätten.

Die Bauzeit betrug insgesamt neun Wochen bei einem Kostenrahmen von 400.000 Euro. Davon entfallen auf die Gemeinde Langenbach für den neuen Weg zum Sportzentrum gut 100.000 Euro einschließlich der Eigenleistungen des Bauhofes. Darin enthalten sind die Arbeiten für Beleuchtung und Geländer, ausgeführt von ortsansässigen Firmen. Der Freistaat förderte den Bau mit 200.000 Euro.

Landrat Michael Schwaiger und Bürgermeister Josef Brückl walten ihres Amtes



Foto: © R. Lex

Ihr Getränkemarkt  
in Langenbach,  
gleich neben dem  
Wertstoffhof

Getränke  
**Mayer**

...wir haben was gegen  
Ihren Durst!

**Nutzen Sie Ihren  
Heimvorteil!**

**SIE bestellen aus unseren  
großen Sortiment**

**WIR liefern bis zu Ihrer  
Haustüre!**

**Bestellhotline:**

**☎ 081 68 - 368**

oder per E-Mail:

**GetraenkeMayer@t-online.de**

**Sind Sie  
gewerblicher  
Verbraucher oder  
Großabnehmer?**

**Gerne erstellen wir  
für Sie ein individuelles  
Angebot!**

Oftlfinger Straße 9  
85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:**

09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

**Samstag:** 08:00 – 12:30 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

## Neuer Skaterplatz eröffnet

Im Rahmen der offiziellen Freigabe des neuen Fuß- und Radweges entlang der FS 13 zu den Langenbacher Sportstätten (wir berichteten) wurde auch der neue Skaterplatz mit einer kleinen Zeremonie den Skateboard- und Radfahrern übergeben. *von Raimund Lex*

Jugendreferentin Evi Bucksch zeigte sich dabei glücklich, dass das, was „als Grundlage vor langer Zeit schon gelegt“ worden war, nun Wirklichkeit ist. Der neue Platz sei gut einsehbar, liege im Bereich der Sportstätten und sei über den neuen Weg „aus dem Ort heraus gefahrlos erreichbar“.

durch Vandalismus zerstört wird“. Dieser Wunsch scheint auch in Erfüllung zu gehen, denn schon bei der offiziellen Eröffnung, die im Beisein von Landrat Michael Schwaiger, Bürgermeister Josef Brückl, seiner Stellvertreterin Christine Summer, mehreren Gemeinderäten, Bürgerinnen und Bürgern

Ein freudiges Ereignis: Die Eröffnung des Skaterplatzes in Langenbach



Zur offiziellen Inbetriebnahme gab's von Daniel gleich ein paar Kunststücke auf dem Sakteboard.

Fotos: © R. Lex

Der alte Platz für die Skater und Radfahrer sei eher verstreckt gelegen, resümierte Bucksch, „und (sei) in letzter Zeit auch nicht mehr so gut angenommen worden“. Man habe alle Sportgeräte vom alten Platz auf den neuen verfrachtet und verfüge nun über eine gute Anlage. Bucksch hoffte, dass der Skaterplatz „gut aufgenommen und nicht

sowie den Hauptpersonen, den jungen Skatern und „Kunstradfahrern“ stattfand, übernahmen diese sofort das Kommando.

Mit Elan „donnerten“ die jungen Herrschaften mit ihren Rädern auf das Kommando von Bürgermeister Josef Brückl von der Rampe. Die Skater erfreuten ihr Publikum mit waghalsigen Sprüngen, sodass der

Gemeindecchef und auch sein Bauhofleiter nur noch staunen konnten. Auch Landrat Michael Schwaiger, der sich selbst als „kein Experte auf diesem Gebiet“ outete, war sehr beeindruckt. Deshalb wurden auch die jungen Sportler, zusammen mit allen Ehrengästen, zu einem Eis oder auch zu Weißwürsten ins Sportheim eingeladen.

# Autohaus Kirschner



**Gute Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich! Unser Leistungen für Sie:**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektionen
- TÜV, AU, GAP, GSP
- Gasanlagennachrüstungen
- Unfallwageninstandsetzung
- eigene Lackierkabine
- Hol- und Bringservice
- Leihwagenservice
- Ersatzteile u.v.m.

**Autohaus Kirschner**

Grubler & Co. KG

Landshuter Str. 91 · 85368 Moosburg · Tel. (08761) 74470

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!



# Brauchtumsfeuer

Die Gemeinde Langenbach und die Freiwillige Feuerwehr Langenbach und Ober- und Niederhummel geben folgendes zum Thema Brauchtumsfeuer (Johannisfeuer, Osterfeuer, Sonnwendfeuer etc.) bekannt:

**B**rauchtumsfeuer sind eine Woche vorher bei der Gemeinde Langenbach anzuzeigen. Bei aktueller Waldbrandgefahr (Nachrichten, Radio, Feuerwehr, Internet) ist das Durchführen von bereits angezeigten Brauchtumsfeuern untersagt. Das Abbrennen eines Feuers ist der Integrierten Leitstelle in Erding mitzuteilen:

per Fax: 081 22 - 18 77 - 143 oder

per Telefon: 081 22 - 18 77 - 193



## Das sollten Sie bei offenen Feuern beachten:

Ganz allgemein gilt: Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen können (§ 3 Abs. 2 Satz 1 VVB). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 Meter von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 Meter von leicht entzündbaren Stoffen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 VVB)
- mindestens fünf Meter von Gebäuden aus brennbaren Stoffen, vom Dachvorsprung ab gemessen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 VVB)

- mindestens fünf Meter von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 VVB)

Bei geringeren Entfernungen von einem Wald ist eine Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG), bei geringeren Entfernungen von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen eine Ausnahme der Gemeinde (§ 25 VVB) erforderlich.

Auch bei erlaubten Feuerstellen sollten folgende Bestimmungen beachtet werden:

- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz – keine imprägnierten oder behandelten Hölzer (z.B. alte Fenster und Türen), Spanplatten, Möbel, Altöle, Altreifen oder Kunststoffe (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG) – verwendet werden.
- Zum Anzünden empfiehlt sich Stroh oder trockener Reisig.
- Das Feuer ist ständig unter Aufsicht zu halten (§ 3 Abs. 2 Satz 3 VVB). Für unverwahrtes Lagerfeuer im Freien bei Nacht ist eine Ausnahme der Gemeinde erforderlich (§ 25 VVB).
- Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 VVB).
- Beim Verlassen müssen Feuer und Glut erloschen sein (§ 3 Abs. 2 Satz 5 VVB).
- Übrig gebliebenes Brennmaterial ist - wie sonstige anfallende Abfälle - wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen (Art. 33a Abs. 1 BayNatSchG; § 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG).

**Abkürzungen:** VVB – **Brandverhütungsverordnung**; BayWaldG – **Bayerisches Waldgesetz**; KrW-/AbfG – **Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz**; BayNatSchG – **Bayerisches Naturschutzgesetz**

Anzeige

## Fachbetrieb für Solarstrom in Langenbach

**N**ach längerer interessanter Lernphase in Theorie und Praxis starten wir jetzt im Landkreis Freising mit Sitz in Langenbach als Fachbetrieb für Solarstrom-Montage.

Mit dem starken Rückgrat unseres Hauptbetriebes in Bad Friedrichshall und dem Wissen sowie der 16-jährigen Erfahrung unseres Systemanbieters MHH Solartechnik mit Münchener Niederlassung schaffen wir eine optimale Voraussetzung für eine leistungsstarke, gewinnbringende Photovol-

taikanlage. Wir wollen nicht mit »No-Name-Ware« zweiter oder dritter Wahl das schnelle Geld machen, sondern nach ehrbaren Prinzipien Ihnen mit deutscher Qualität zu schwarzen Zahlen verhelfen, ganz nach dem Motto unseres Hauptlieferanten, der Bayerischen Schott Solar: **je dauerhafter, je ertragreicher, je erfreulicher! mit einer Leistungsgarantie von 25 bzw. 30 Jahren!**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Ihr Christian Bartels und Gerhard Filser**  
ProSun – Die Strommacher, Langenbach



## Mit der Sonne können Sie immer rechnen

Die Sonne ist eine einzigartige Energiequelle. Sie liefert Wärme und Licht zum Nulltarif, ohne Risiko, fortwährend an jedem Ort der Erde. Gibt es was Vernünftigeres, als ihre natürliche Energie zu nutzen?

Mit Solarstromanlagen profitieren Sie doppelt von ihrer gewaltigen Kraft: denn Solarstrom ist ökologisch und ökonomisch ein Gewinn.

Ihr MHH-Partner berät Sie gerne.



**Christian Bartels**

Solarstromplaner

**Gerhard Filser**

Befestigungstechniker

Pfannenstielstraße 14

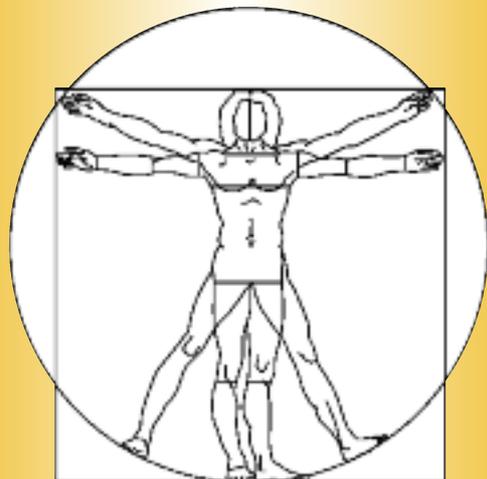
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 18 55



**Hausbesuche  
Einzel- & Gruppentherapie**

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebsmassage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fitnesstherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

**Geschenkgutscheine für  
alle Therapien!**

**Jozsef Toth**

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1  
85416 Langenbach

**Tel.: 087 61 / 7 22 77 94**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**

# Umsatzsteuer auf Wasserhaus- anschlüsse und Wasser- anschlussbeiträge ermäßigt

Die Gemeinde Langenbach erstattet auf Antrag überzahlte Steuern

**D**er Bundesfinanzhof hat mit seinen beiden Urteilen vom 8. Oktober 2008 entschieden, dass die Verbindung des Wasserverteilungsnetzes mit der Anlage des Grundstückseigentümers (sog. Legen eines Hausanschlusses) durch ein Wasserversorgungsunternehmen gegen gesondert berechnetes Entgelt unter den Begriff „Lieferungen von Wasser“ im Sinne des § 12 Abs. 2 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) fällt und deshalb mit dem ermäßigten Steuersatz zu versteuern ist.

Unter dem sperrigen gerichtlichen Leitsatz ist folgendes zu verstehen: Die von der Gemeinde Langenbach angeforderten Kosten für die Verlegung der Wasserhausanschlüsse und erhobenen Wasseranschlussbeiträge werden nicht mehr mit dem vollen Steuersatz (heute 19%, bis 31. Dezember 2006 16%) sondern nur noch mit dem ermäßigten Steuersatz von 7% versteuert.

Der volle Steuersatz wurde seit August 2000 auf Anweisung der Bundesfinanzverwaltung erhoben. Bis dahin galt der ermäßigte Steuersatz.

Die Umsatzsteuer, in der Umgangssprache besser als Mehrwertsteuer bekannt, wird von der Gemeinde Langenbach erhoben, die erzielten Steuereinnahmen sind aber an das zuständige Finanzamt abzuführen.

Die Gemeinde Langenbach hat die Umsatzsteuerberechnung schon auf den ermäßigten Steuersatz umgestellt. Es bleibt aber die Frage, ob die in der Vergangenheit schon entrichteten vollen Umsatzsteuern nachträglich überhaupt noch berichtigt und erstattet werden können. Zwar gibt es dafür keinen Rechtsanspruch, doch wird die Gemeinde Langenbach die überzahlte Umsatzsteuer auf Antrag erstatten.

**Wie erkenne ich, ob zu viel Umsatzsteuer bezahlt wurde?**

Schauen Sie nach, ob Sie seit August 2000 einen Bescheid der Gemeinde Langenbach über einen Wasserhausanschluss und/oder Wasseranschlussbeitrag bekommen haben und eine Umsatzsteuer von 16% (bis 31. Dezember 2006) oder 19% erhoben wurde.

Bitte beachten Sie, dass eine Erstattung ausscheidet, wenn gegenüber dem Finanzamt ein Vorsteuerabzug erfolgte. Zu einem solchen Vorsteuerabzug sind insbesondere gewerbliche Unternehmen berechtigt.

**Was soll ich tun, wenn die volle Umsatzsteuer bezahlt worden ist?**

Wenn eine Umsatzsteuer von 16% oder 19% gezahlt wurde, reichen Sie bitte einen Erstattungsantrag an folgende Adresse ein:  
**Gemeinde Langenbach – Bauamt –  
z. Hd. Frau Schneider  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach**

**Wie gehe ich vor?**

Damit der Antrag alle für die Bearbeitung maßgeblichen Angaben umfasst und zeit- aufwendige Rückfragen vermieden werden, ist ein Vordruck entworfen worden, den Sie verwenden sollten.

Der Vordruck kann von der Home-Page der Gemeinde Langenbach: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de) herunter geladen oder im Rathaus abgeholt werden.

**Wann bekomme ich das Geld?**

Da jeder einzelne Antrag manuell bearbeitet werden muss und das Finanzamt in das steuerrechtliche Erstattungsverfahren eingebunden sein wird, kann die Erstattung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten schon jetzt dafür um Ihr Verständnis.

Wen kann ich ansprechen, wenn noch Fragen zur Umsatzsteuererstattung bestehen?

**Frau Schneider Tel.: 087 61 - 74 20 19**

**Was ist sonst zu beachten?**

Antragsfrist bis 31. März 2010. Das Finanzamt ist berechtigt, die Richtigkeit der Umsatzsteuererstattung zu prüfen.



# Heimatabend

anlässlich des 5-jährigen Jubiläums zur Wiedereröffnung  
des „Alten Wirts“ in Langenbach

im Bürgersaal beim Alten Wirt in Langenbach  
am 24. Oktober 2009 • Einlass: 19:00 Uhr • Beginn: 19:30 Uhr  
Eintrittspreis: 17 Euro



Der Eintrittspreis beinhaltet ein Essen (Schnitzel oder Hirschragout), einzulösen am 24. Oktober 2009 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, oder am 25. Oktober 2009 von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Kartenvorverkauf in der Gemeindekasse im Rathaus. Mitwirkende: Männerchor Langenbach, Laienspielgruppe Langenbach, Geschwister La-schinger und die Ampertaler Kirtamusi, Gstanzlsänger Erich Wagner, Stefan Heigl und Max Ernst, Die humoristischen Torfsänger, Mariella und Michael Obermeir.



## Kosmetikinstitut Langenbach



*Cosmetic  
für SIE und IHN*

### Unser Wohlfühlprogramm:

Gesichtspflege

Make-Up

Körperpflege

Enthaarung

Maniküre

Pediküre

med. Fusspflege



### Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz Dagdelen

Dorfstraße 8

85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder  
0 87 61 - 71 88 90

#### Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

*Ihre  
Nesrin Cengiz Dagdelen*



Die *Freien Wähler Langenbach* trauern um ihr langjähriges Mitglied

## *Hans Schimpfle*

Hans Schimpfle engagierte sich viele Jahre in unserer Gruppierung.

Mit ihm verlieren wir einen stets hilfsbereiten und freundlichen Mitstreiter, der wegen seiner Erfahrung und offenen Art von allen Mitgliedern geschätzt wurde.

*Sein Andenken werden wir stets in Ehren behalten.*

Der **Männerchor** trauert um seinen Freund und Vorstand

## Hans Schimpfle

Die Sänger verloren nicht nur ihren Vorstand, sondern auch einen guten Freund.

Hans Schimpfle war seit vielen Jahren aktiver Sänger.

Gemeinsam haben wir unsere Lieder von Liebe, Frieden, Glück und Harmonie gesungen aber auch von Schmerz, Trauer und Abschied.

Im Verein war er stets bereit Ämter zu übernehmen. Mehrere Jahre war er als Schriftführer tätig und übernahm 2003 das Amt des 1. Vorsitzenden.

In freundschaftlicher Art und doch bestimmt hat er den Männerchor geführt.

Bei ihm wusste man immer wo es lang ging, er war ein Mann der klaren Worte, auf ihn war Verlaß.

Er hinterläßt im Männerchor eine große Lücke.

Bei allen die ihn kannten, besaß er große Anerkennung und Wertschätzung.

Anzeige

## Osteopathie in Niederhummel

**Gudrun und Norman Cloos haben ihre Naturheilpraxis für Kinder und Erwachsene im Mai 2009 eröffnet.**

Unser Behandlungsschwerpunkt ist die Osteopathie, die wir mit ganzheitlichen Methoden wie Chiropraktik, Cranio-Sacral-Therapie und Akupunktur ergänzen. Unsere Patienten erhalten bei Bedarf ein Rezept aus Bereichen der Pflanzenheilkunde, Schüssler Salze oder Homöopathie. Gezielte

Ernährungs- und Bewegungsempfehlungen (Qi Gong, Heilgymnastik) runden unser Therapieangebot ab.

### Wie arbeiten wir als Heilpraktiker?

Als Heilpraktiker stellen wir unabhängig vom Arzt eigene Diagnosen und ergründen die Ursache der Erkrankung. Die Denkweise der

Osteopathie hilft uns dabei, denn ihr wichtigster Grundsatz lautet: Der Körper ist eine Einheit – alles ist miteinander verbunden. So ist es möglich, dass Einschränkungen in Muskeln, Gelenken oder inneren Organen Symptome an anderen Körperregionen auslösen.

Das erklärt, wie ein Sturz auf das Becken zu Kopfschmerzen führen kann oder Blockaden in der Brustwirbelsäule Herzstechen auslösen können. Uns ist wichtig, den Menschen in den Mittelpunkt der Betrachtung zu stellen und nicht die Krankheit.

### Wer profitiert von Osteopathie?

Osteopathie ist für Säuglinge, Kinder und Erwachsene geeignet. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig: Akute und chronische Schmerzen, Entgleisungen im Nerven-, und Hormonsystem, häufige Infekte, sowie Fehlhaltungen und Folgen von Traumen.

Norman Cloos hat sich zusätzlich weitergebildet in Kinder-Osteopathie: „Es ist schön, mit leichten und sanften Impulsen an den Körper große Heilimpulse zu geben und damit die Entwicklung und Gesundheit der Kleinen zu fördern“.

Private Krankenkassen oder Zusatzversicherungen für Heilpraktiker übernehmen bis zu 80 % der Kosten.

Gerne beraten wir Sie bei Ihren gesundheitlichen Fragen. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.heilpraktiker-cloos.de](http://www.heilpraktiker-cloos.de)

## Osteopathie

umfassend, natürlich & wirkungsvoll

Ihre Gesundheit ist wertvoll.  
Setzen Sie auf eine ganzheitliche Therapie.

Wir kombinieren Osteopathie mit Akupunktur, CranioSacral-Therapie und Naturheilkunde.

Heilpraktiker G. & N. Cloos  
Grünseiboldsdorfer Weg 6, Niederhummel

Für Kinder & Erwachsene



[www.heilpraktiker-cloos.de](http://www.heilpraktiker-cloos.de) ☎ Telefon: 08761/ 7222 977

# Großer Wirkungskreis: Die Firma Awite aus Niederhummel

In und außerhalb Europas wurden bereits 700 Biogasanlagen mit der Technik von Awite ausgestattet.



Die Awite Bioenergie GmbH befindet sich seit dem Jahr 2000 am Ortsende von Niederhummel in Richtung Grüneiboldsdorf. Begonnen hat Awite 2000 im „Hexenhäusl“ im Garten hinter den Gebäuden der ehemaligen Angerstraße 9 in einem kleinen Holzhaus mit 40m<sup>2</sup> mit zwei Personen, anfangs im Teilzeitbetrieb, da der Unterhalt noch mit Tätigkeiten an der TU-München in Weihenstephan verdient wurde. Danach zog die Firma in den Neubau in der Angerstraße 9a. Im März dieses Jahres erfolgte der Umzug in den Holzneubau (Vermieter Schöner Arbeiten GbR) im Grüneiboldsdorfer Weg 5. Nun stehen für die Produktion und den Bürobetrieb ca. 700m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung. Mittlerweile haben 17 Personen hier ihre berufliche Herausforderung gefunden.

Awite ist im Bereich der erneuerbaren Energien tätig und hier speziell im Bereich Biogasanlagen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Entwicklung, Fertigung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Gasanalyse-Systemen. Diese Systeme ermöglichen eine Steuerung des biologischen Prozesses, der in Biogasanlagen abläuft. Zudem werden die Systeme auch zu Qualitätsüberwachung des Biogases eingesetzt. Zu erwähnen sind hier auch neuere Entwicklungen im Bereich der Brennstoffzellentechnik und Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz (Regionale aktuelle Referenzen sind z. B. Brennstoffzelle Klärwerk Moosburg und Brauerei Erdinger, Gaseinspeisung Pliening und Aiterhofen). Ein zweiter Tätigkeitsschwerpunkt – der erst die letzten Jahre stärker



*Wissenswertes über die Firma Awite erfuhren die geladenen Gäste bei der Einweihungsfeier des modernen Büro- und Werkstattgebäudes*

ausgebaut wurde – ist die komplette EMSR-Technik für Biogasanlagen. Neben der Softwareerstellung liefert Awite die komplette Sensorik für die Anlagen und über ein Partnerunternehmen auch die Schaltschränke und bei Bedarf auch die Verkabelung vor Ort.

Dass Deutschland Exportweltmeister für Erneuerbare Energien ist, beweist auch der Wirkungskreis von Awite. Die Gasanalyse- und Automatisierungssysteme sind bereits in mehr als 20 Ländern erfolgreich in Betrieb. In und außerhalb Europas wurden schon 700 Biogasanlagen mit Technik von Awite ausgestattet.



**Gasanalyse**  
**Automatisierung**  
**Messtechnik**  
**Entschwefelung**



## Awite Bioenergie GmbH

Grüneiboldsdorfer Weg 5  
D-85416 Langenbach-Niederhummel

Tel +49 (0) 87 61/7 21 62-0

Fax +49 (0) 87 61/7 21 62-11

E-Mail [info@awite.com](mailto:info@awite.com)

<http://www.awite.com>



# Imagefilm für Langenbach

**Kameras, Schienen, Scheinwerfer. An mehreren Tagen im Juli war ein Team der Viper Medienproduktion aus Freising in der Gemeinde unterwegs, um einen Film über Langenbach, seine Einwohner, umliegende Ortschaften und ansässige Firmen zu produzieren.** *von Bernd Buchberger*

**D**ie Gemeinde Langenbach präsentiert sich damit unter anderem auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München. Im folgenden Interview gibt Michael Manhart, der verantwortliche Redakteur und Geschäftsführer der ausführenden Produktionsfirma, einen Einblick in die Filmproduktion.

### **Langenbacher Kurier: „Warum ein Imagefilm für Langenbach?“**

Michael Manhart: „Ein Film hilft dabei, Inhalte plausibel und nachhaltig zu transportieren. Dabei ist es egal, ob Sie Werbung für ein Auto, einen Handwerksbetrieb, einen Industriekonzern oder die Gewerbeflächen einer Gemeinde machen – Emotionen und Fakten lassen sich in einem Film einfach sehr wirkungsvoll kombinieren. Ein gut gemachter

Film bleibt dauerhaft im Gedächtnis des Betrachters haften. Der Gemeinde Langenbach war es wichtig, sich auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München selbstbewusst und aufgeschlossen zu präsentieren. Mit einem professionell produzierten Imagefilm zieht man enorme Aufmerksamkeit auf einen Messestand und präsentiert sich dabei selbstbewusst, offen und zeitgemäß.“

### **LK: „Welche Idee steht hinter dem Film?“**

MM: „Den Verantwortlichen war es wichtig, die Gemeinde von einer modernen und innovativen Seite zu zeigen, ohne dabei Tradition, Ursprünglichkeit, Umgebung und Leute zu vernachlässigen. Herr Brückl meinte in einem der ersten Gespräche, er wolle mit



## Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenastraße 26 a  
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0  
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19  
E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

### **Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:**

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

dem Film zwar eine entsprechende Wirkung bei Entscheidern erzielen, aber trotzdem »auf dem Teppich bleiben«. Das kam unserem Konzept sehr entgegen. Wir wollten einen Film, der nicht austauschbar neben anderen Filmen für Städte oder Gemeinden und deren Gewerbegebieten steht, sondern unverwechselbare Eigenschaften, Personen und gewachsene Strukturen herausstellen.“

### **LK: „Wie gestalteten sich die Dreharbeiten?“**

MM: „Wir haben in fünf Tagen das komplette Material gedreht. Dem ging eine mehrere Tage dauernde Planung voraus, bei der wir

von vielen Seiten Hilfe und Unterstützung erfahren haben. Das ist mit ein Grund, warum es unserer Meinung nach gelungen ist, ein authentisches Bild Langenbachs zu zeigen.“

**LK: „Wie hat die Langenbacher Bevölkerung auf Sie reagiert?“**

MM: „Ohne Ausnahme sehr hilfsbereit, aufgeschlossen und interessiert. Davon waren wir sehr überrascht, da man sonst früher oder später oftmals auf widrige Umstände trifft, die ein Filmprojekt verzögern können. Hier hat alles wunderbar geklappt.

Das war auch wichtig, da wir für den Film an die vierzig Sequenzen geplant hatten, die ansonsten nicht zu schaffen gewesen wären. Wir waren mit einem kleinen Team aus Kameramann, Assistent und Redakteur unterwegs, was vielleicht dabei geholfen hat, die Leute nicht zu verschrecken.“

**LK: „Wie viel Aufwand steckt in der anschließenden Bearbeitung des gedrehten Materials?“**

MM: „Jede Menge. Eine der ersten Aufgaben ist es, aus dem gedrehten Rohmaterial, das in diesem Fall ungefähr fünf bis sechs Stunden umfasst, die Szenen auszuwählen, die es in die erste Rohfassung des Films schaffen. Damit ist man ein, zwei Tage beschäftigt. Danach fügt man die ausgewählten Szenen zu einer Sequenz zusammen und fängt an, den Film zu schneiden, Szenen auszutauschen, Musik und computergenerierte Stimmen unter die Bilder zu legen, um ein Gefühl für den Film zu schaffen und sich der endgültigen Fassung anzunähern. Ist die Rohfassung, also der Aufbau, Inhalte, die Bilder, gesprochene Texte und die Musik vom jeweiligen Auftraggeber abgenommen, geht es an die Feinarbeit. Dazu gehören Feinheiten beim Schnitt, Anpassung der Musik, die Auswahl und die Sprachaufnahme durch professionelle Sprecher, Farbkorrekturen und die Wandlung in das gewünschte Format.“



**LK: „Wer ist an einem solchen Projekt beteiligt?“**

MM: „Als sogenannter Full-Service-Dienstleister decken wir die meisten Bereiche selbst ab. Konzeption, Dreharbeiten und Filmschnitt behalten wir bei uns. Auch die Farbkorrektur, Animationen und die Wandlung in die entsprechenden Filmformate übernehmen wir selbst. Damit können wir sowohl zeitliche, als auch finanzielle Vorgaben gut einhalten. Wir übernehmen außerdem die Entwicklung der Sprechertexte und die Sprecher castings. Lediglich die Bereiche Ton und DVD-Kopien werden von Partnerfirmen übernommen.“

**LK: „Welches Format wird der Langenbach-Film haben?“**

MM: „Wir haben uns gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Gemeinde für ein Full HD-Format entschieden und auf eine Laufzeit von circa fünf Minuten geeinigt. Auf der Messe wurde der Film wohl auf einem gro-



Sparen Sie **30%\***

und schonen Sie dabei auch noch die Umwelt!



**ENERGIEBERATER  
FREISING** HWK

**Andreas Sonnenberg**

Petuelstraße 24 · 85356 Freising

Tel 081 61 86 29 06

Fax 081 61 86 29 07

Mobil 0178 551 65 34

[info@energieberater-freising.de](mailto:info@energieberater-freising.de)

Ihr zertifizierter Partner für:

- Energieberatung\*
- Energieausweise
- Baubegleitung
- Projektierung
- zukunftsorientierter Neubau
- Altbausanierung

\* Die ersten 10 Interessenten für eine individuelle Energieberatung erhalten bei Anmeldung einen Rabatt von 30%!



[www.energieberater-freising.de](http://www.energieberater-freising.de)



Ben LCD-Bildschirm gezeigt, der auch eine entsprechende Auflösung unterstützt. Damit ist man auf dem neuesten Stand der Technik und außerdem in der Lage, den Film problemlos in Formate wie die DVD oder ein Web-Video umzuwandeln.“

**LK: „Gab es Ereignisse, die Ihnen bei den Dreharbeiten in Langenbach besonders im Gedächtnis geblieben sind?“**

MM: „Die Kinder, die am letzten Drehtag für uns in den Mühlbach springen sollten, haben sich am vereinbarten Termin doch lieber für das Freibad entschieden und mussten erst mühsam zusammengetrommelt werden. Das war ein wenig unglücklich, da das Wet-

ter zunehmend schlechter wurde. Wir haben dann eine halbe Stunde gewartet, aber schließlich kam doch noch eine ganze Horde Kinder. Die Pfarrer Kaspar Müller und Thomas Prusseit hatten nach einer kurzen Anwärmpphase richtig Spaß und haben uns mit mehreren spontanen Einfällen überrascht, die es aber leider nicht in den fertigen Film geschafft haben. Auch Bürgermeister Brückl hat durch die ein oder andere spontane Idee dafür gesorgt, dass uns nicht langweilig wurde.“

**LK: „Wo kann man den Film sehen?“**

MM: „Zunächst auf der Expo Real in München. Für die Einwohner von Langenbach, die beteiligten Firmen und alle Interessierten wird es eine offizielle Vorführung geben, bei der der Film vorgestellt wird. Bei dieser Gelegenheit sollen wohl auch einmalig ausgewählte „Outtakes“, also verpatzte Szenen und Versprecher, die es nicht in den Film geschafft haben, gezeigt werden. Auch die DVD wird für jeden, der sie haben möchte, erhältlich sein.“

**LK: „Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?“**

MM: „Ja. Wir haben uns damals sehr gefreut, als sich die Gemeinde Langenbach für die Idee eines Imagefilms und für uns als Produktionsfirma entschieden hat und wollten natürlich ein technisch und inhaltlich einwandfreies Ergebnis liefern. Das ist uns – glauben wir – gelungen.“

**LK: „Vielen Dank für das Gespräch!“**



Malereibetrieb

**SAVARINO**

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten  
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16

Fax: 087 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: [www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)

E-Mail: [info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)

**Die Welt der**

Farben



# LANGENBACH

## ZENECE



### NAVICEIVER FÜR DIE GOLF V UND VI PLATTFORM UND SEAT

Fahrzeugspezifischer Naviceiver für VW Golf V + VI, Touran, Jetta, Eos, Passat, Caddy, Tiguan, Scirocco und SEAT Altea, Leon, Toledo: 6.5" Touchscreendisplay, DVD/MP3/CD/WMA/JPG/DivX6/Picture CD geeignet, 4 x 50 W, UKW MW, iPod/iPhone Steuerung inkl. Videowiedergabe, Parrot Bluetoothmodul, SD-Kartenleser, USB-Port, MFA+ Anbindung



Karten von 43 EU-Ländern, TMC + TMC Pro Empfänger, TTS, 3-D Landscape/Citymap, Real Signpost Rendering

# 1199,-



### ZE-NC2010

Finanzierung monatlich ab 30,-\*\*



\*\* Monatlicher Zins auf ausstehende Saldo von 1,22% entspricht anhänglichen effektiven Jahreszins von 15,66%. Partner ist Santander Consumer Bank AG.



# 1299,-

### TechniSat TechniLine 32 HD

32 Zoll Full-HD Digitalfernseher mit HDTV-Multituner zum Empfang von analogem und digitalem Fernsehen inklusive HDTV

#### Besonderheiten

- 32 Zoll TFT-LCD „Full-HD“ (81 cm Bildschirm), Format: 16:9
- HDTV-Multituner für HDTV und SDTV: DVB-S2, DVB-C, DVB-T, analoges Fernsehen (Terrestrisch und Kabel), analoges Radio FM (UKW)
- integriertes Lautsprechersystem
- 2 Common Interface-Schnittstellen
- 2 HDMI-Anschlüsse (HDCP implementiert)

scharf  
schärfer  
**DIGITAL**

TechniSat  
MADE IN GERMANY  
Zertifiziertes Unternehmen



TechniSat: Die Summe aller Vorteile www.techni-sat.de **TechniSat DAS ORIGINAL**

## FERNSEH JAROSCH und ACR Langenbach

Gartenstraße 17 · 85416 Langenbach · Tel.: 08761 / 7 47 - 44 · Fax: - 45  
E-Mail: info@acr-langenbach.de · Internet: www.acr-langenbach.de

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **30 € Preisnachlass** auf diese beiden Geräte! Gültig bis 31. Oktober 2009 nur bei Ihrem ACR-Händler. **Nur solange der Vorrat reicht.**

Langenbacher Kurier



**Kanzlei Bernhard Scholz**  
Alfred-Kühne-Straße 4, 85416 Langenbach  
Tel. 0 87 61/7 21 89 50, Fax 0 87 61/7 21 17 49  
bernhard.scholz@telis-finanz.de

Wir analysieren, beraten und betreuen den privaten Haushalt wie ein Unternehmen.

Die Kanzlei hat ein kompetentes Team, mit der Telis Finanz AG einen starken, zu 100 Prozent konzernunabhängigen Partner an der Seite mit über 120 Gesellschaften (Banken, Versicherungen, Kapitalanlagen).

## Rund-Um-Schutz für den privaten Haushalt

# FamilyProtect

Ihr leistungsstarkes & preisgünstiges Versicherungspaket



Schützen Sie sich vor Schadenersatzansprüchen bei Personen- und Sachschäden durch die

## Privathaftpflichtversicherung

### TOP Preis!

FamilyProtect	65,00 €
FamilyProtect TOP	78,09 €
<b>mittlerer Angebotspreis</b>	<b>100,56 €</b>

(laut Vergleichsprogramm)\*

(Deckungssumme mind. 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden; mind. 300.000 € Vermögensschäden; inkl. Forderungsausfalldeckung, privater Schlüsselverlust mind. 10.000 €; \* Quelle Vergleichsprogramm Morgen & Morgen Stand 10.03.2008)

### TOP Leistung!

u.a. beitragsfrei im Deckungskonzept

- Forderungsausfalldeckung ab 2.000 €
- Verlust fremder privater Schlüssel bis 30.000 €
- private Bauvorhaben bis 100.000 €
- Ansprüche gegen nicht deliktfähige Kinder bis 6.000 €
- Versicherungsschutz bei ehrenamtlicher nicht hoheitlicher Tätigkeiten wie z. B. Kranken- und Altenpflege oder Kirchen- und Jugendarbeit

Zusätzlich im TOP-Schutz u. a. versicherbar

- Schäden an gemieteten und geliehenen Sachen bis 5.000 €
- Gefälligkeitschäden bis 2.500 € (100 € SB)
- Schlüsselverlust von Hotel- und Vereinsschlüsseln

Deckungssumme  
10 Mio. EUR

Vergleichen und sparen Sie bei der

## Kfz-Versicherung bis zu 40%

Das Angebot der Kfz-Versicherer ist sehr vielfältig. 95 Prozent aller Kfz-Versicherten zahlen zuviel. Mit unserem neuen Kfz-Vergleichsprogramm holen aus dem Dschungel der Tarife das Beste für Sie heraus!

Vergleichsbeispiel:

VW Golf 2.0 TDI, 5F-Klasse 5	
Haftpflicht 100 Mio. Euro	
Teilkasko mit 150 Euro Selbstbeteiligung	
Vollkasko mit 500 Euro Selbstbeteiligung	
<b>Teuerster Anbieter:</b>	<b>2.417,63 Euro</b>
<b>Unser Angebot:</b>	<b>1.099,29 Euro</b>
<b>Ihre Ersparnis:</b>	<b>1.318,34 Euro</b>

Bis zu 40%  
Ersparnis!

## Schützen Sie Ihr Hab und Gut durch die Hausratversicherung

### TOP Preis!

FamilyProtect	90,75 €
<b>mittlerer Angebotspreis</b>	<b>127,63 €</b>

(laut Vergleichsprogramm)\*

(Hausratzone lt. VS 52.000 €; inkl. UVV; Überspannungsschäden durch Blitz mind. 10.000 €; inkl. Rückstau; Wertsachen mind. 20%; Fahrraddiebstahl 500 €; \* Quelle Vergleichsprogramm Morgen & Morgen Stand 13.06.2008)

### TOP Leistung!

u.a. beitragsfrei im Deckungskonzept

- Überspannungsschäden bis zur Höhe der Versicherungssumme
- Aufräum- und Abbruchkosten ohne Entschädigungsgrenze
- Witterungsbedingter Rückstau z. B. durch Niederschläge
- Wasseraustritt aus Aquarien und Wasserbetten
- Rückreisekosten
- Keine Nachtzeitklausel bei einfachem Fahrraddiebstahl (Fahrradiebstahl gegen Zuschlag)

Zusätzlich im TOP-Schutz u. a. versicherbar

- Erhöhung der Entschädigungsgrenze für Wertsachen von 20% auf 30%
- Verzicht auf Einwand grober Fahrlässigkeit bis 5.000 €
- Diebstahl aus Kfz bis 600 €
- Mitversicherung von Sengschäden

inklusive  
witterungs-  
bedingten  
Rückstau

## Schützen Sie Ihr gutes Recht durch eine Rechtsschutzversicherung

### TOP Preis!

FamilyProtect	159,99 €
<b>mittlerer Angebotspreis</b>	<b>213,38 €</b>

(laut Vergleichsprogramm)\*

(Deckungssumme mind. 200.000 €; Privat-, Berufs-, Verkehrsrechtsschutz; Nichtselbständ., Familienart; mit 150 € SB; \* Quelle Vergleichsprogramm Morgen & Morgen Stand 10.03.2008)

### TOP Leistung!

u.a. beitragsfrei im Deckungskonzept

- Telefonische Hilfestellung in Rechtsfragen durch unabhängige Rechtsanwälte auch bei nicht versicherten Risiken
- Unbegrenzte Deckungssumme
- „Aktiver“ Rechtsschutz für Opfer von Gewaltstraftaten
- allgemeiner Verwaltungsrechtsschutz
- Schadenbestimmung nach der Folgeereignistheorie
- Versicherungsschutz im Arbeitsrechtsschutz auch bei Androhung einer Kündigung
- Beitragsreduzierung bei Arbeitslosigkeit

unbegrenzte  
Deckungssumme

Schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen eines Unfalls mit der

## Unfallversicherung

TOP - Gliedertaxe

### TOP Preis!

FamilyProtect	137,45 €
<b>mittlerer Angebotspreis</b>	<b>218,77 €</b>

(laut Vergleichsprogramm)\*

Eine Person, männlich, Gruppe A; Grundinvalidität 100.000 €; Progression 400%; kosmetische Operationen 8.000 €; Unfalltod 10.000 €; \* (Quelle Inno Systems Stand 13.06.2008)

### TOP Leistung!

u.a. beitragsfrei im Deckungskonzept

- Mitversicherung von Unfällen, verursacht durch Herzinfarkt und Schlaganfall
- Anrechnung des Mitwirkungsanteils von Krankheiten und Gebrechen erst ab 40%
- Infektionen z. B. durch Insektenbisse/-stiche oder Impfungen
- keine altersbedingte Rentenzahlung
- Kosten für kosmetische Operationen
- Sofortleistungen bei schweren Verletzungen bis 6.000 €
- Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit
- TOP-Gliedertaxe u. a.
  - Auge 80% statt 40%
  - Stimmverlust 100% statt 0
  - Fuß im Fußgelenk 70% statt 55%
  - Hand im Handgelenk 70% statt 55%

# Die Neugeborenen in der Gemeinde

Der Langenbacher Kurier gratuliert den Eltern zur Geburt!



*Dominik Stephan*



Am 28. Juli 2009 kam Dominik Stephan in München zur Welt. Er wog bei seiner Geburt bei einer Größe von 52 cm 3370 Gramm. Die Eltern Nicole und Stephan Obermeir sind sehr stolz auf ihren kleinen Sohnmann.



*Sebastian*

Die große Schwester Verena, 6 Jahre, freut sich zusammen mit ihren Eltern Marion und Jürgen Schmid über das neue Familienmitglied, Sebastian. Geboren am 3. Juli 2009 in Freising wog er bei einer Größe von 56 cm 4290 Gramm.



## Langenbacher Mütter-Treff

Im 14-tägigen Rhythmus findet im EKP-Gruppenraum des Pfarrheims Langenbach der „Mütter-Treff“ statt. Zwischen 9:30 und 11:30 Uhr haben junge Mütter die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Butterbrezen untereinander auszutauschen.

Die nächsten Termine sind:  
12. Oktober, 26. Oktober, 9. November,  
23. November, 7. Dezember

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen einmal vorbeizuschauen. Für nähere Informationen rufen Sie mich einfach an:  
**Silke Kiank, Tel.: 0173 - 563 45 58**

## Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

### Geburtsvorbereitung

*Frauenkurs, ein Partnerabend*

### Rückbildung

*mit Baby*

### Harmonische Babymassage

*nach Bruno Walter*

### Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





## Der Kindergarten „Mooshäusl“

### Neue Gesichter im Mooshäusl

Das Mooshäusl-Team hat sich etwas verändert. Es freut sich, zwei neue und dennoch wohlbekannte Kolleginnen wieder in ihrer Mitte aufnehmen zu dürfen, die im September ihren Dienst antraten:

**Ursula Huber**, gelernte Krippenerzieherin, stellt sich vor: „Als ein neues, einigen von Ihnen aber vielleicht schon bekanntes Gesicht begrüße ich seit September immer am

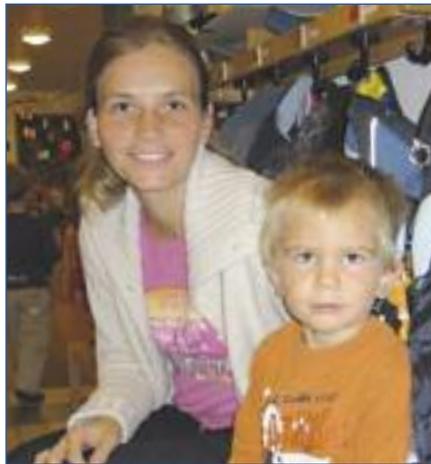


Donnerstag und Freitag die Zwerge. Zusammen mit Elke Niessen, Christiane Grob und Vroni Ziegeltrum bin ich für die Jüngsten im Mooshäusl da und freue mich, den Krippenalltag miterleben und -gestalten zu dürfen. Auf die Begegnungen mit Ihren Kindern und Ihnen, liebe Eltern, freue ich mich sehr und ebenso auf eine ereignisreiche gemeinsame

Zeit!“ Schon in früheren Zeiten ist Frau Huber im Mooshäusl oft zur großen Freude des Teams eingesprungen, wenn „Not am Mann“ war.

**Katja Stampfl** kehrte aus längerer Elternzeit in den Gemeindegarten zurück. Sie ist wieder in der Trolle-Gruppe tätig, gemeinsam mit Sabine Wiethaler und Conny Lehmann. Sie steigt mit einem Tag in der Woche ins Berufsleben neu ein.

Auch die neuen Kinder aus Kindergarten und Krippe haben zum großen Teil die An-



fangsphase überwunden und sind schon mit viel Spaß beim Spielen und Entdecken. Die ersten Krippenkinder wechselten schon in den Kindergarten über. Man merkt ihnen deutlich an, dass sie schon letztes Jahr gute Kontakte zu den „Großen“ geknüpft haben und „alte Hasen“ sind, denn den meisten Zwergen fiel der Übergang relativ leicht, auch dank aller alten Kinder, die liebevoll Kontakte zu den Jüngsten knüpften.



Beim ersten Elternabend, am 8. Oktober 2009 haben dann auch die Eltern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen.

Das Mooshäusl mit all seinen kleinen und großen Persönlichkeiten wünscht ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr!

## Änderung der Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kindergärten

Der Gemeinderat hat am 7. Juli 2009 die Gebührensätze zur Benutzung der gemeindlichen Kindergärten angehoben. Danach ergeben sich ab dem 1. September 2009 folgende monatliche Benutzungsgebühren:

### Kinderkrippe Mooshäusl:

über 3 bis zu 4 Std. 160 €	über 4 bis zu 5 Std. 198 €	über 5 bis zu 6 Std. 236 €
über 6 bis zu 7 Std. 274 €	über 7 bis zu 8 Std. 312 €	über 8 bis zu 9 Std. 350 €
über 9 bis zu 10 Std. 388 €		

### Kindergarten:

über 3 bis zu 4 Std. 73 €	über 4 bis zu 5 Std. 82 €	über 5 bis zu 6 Std. 91 €
über 6 bis zu 7 Std. 100 €	über 7 bis zu 8 Std. 109 €	über 8 bis zu 9 Std. 118 €
über 9 bis zu 10 Std. 127 €		

**Die Gebühren werden für 11 Besuchsmonate (ohne August als Ferienmonat) erhoben. Sofern für den Monat August eine Betreuungszeit gebucht ist, wird eine anteilige Gebühr entsprechend der Buchungskategorie erhoben. Das Spielgeld und das Getränkegeld bleibt unverändert.**

## Der Kindergarten „Hummelnest“

### Neue Zeiten brechen an im „Hummelnest“



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Die Kinder und das Team vom Hummelnest gehen mit neuer Kraft ans Werk und freuen sich auf viel Neues, was das Jahr 2009/10 ohne Zweifel bringen wird.

Die Neankömmlinge (die meisten Kinder sind 3 Jahre alt), dürfen sich jetzt zu den „alten“ Strolchen dazugesellen und zum ersten Mal Kindergartenluft schnuppern. Auch dieses Jahr bleibt es so bestehen, dass die jüngeren Kinder in der Gruppe der Strolche zu Hause sind und die ältesten der Gruppe immer zum neuen Kindergartenjahr wechseln. Nicht nur die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder (und auch

über Mittag in unserem Kindergarten bleiben. Außerdem freuen wir uns ab Oktober auch auf ein neues, großes Projekt: Wir werden ein „Tiger-Kids-Kindergarten“. Auch wenn wir weiterhin „Hummelnest“ heißen, der Tiger wird wohl in den kommenden drei Jahren auch eine größere Rolle im Kindergartenalltag spielen. Tiger-Kids ist ein Projekt, das Übergewicht bei Kindern vorbeugt und gesunde Ernährung, sowie viel Bewe-



der „alter“ Kinder, die sich auch erst einmal wieder in den Kindergartenalltag einfinden müssen) bringt so manche Aufregung mit sich, sondern auch die neuen Öffnungszeiten des Hummelnests. Wir haben nun Montag bis Donnerstag von 07:15 – 15:00 Uhr geöffnet und freitags von 07:15 – 14:00 Uhr.

Ab Oktober wird im Kindergarten ein Mittagessen für die Kinder angeboten, das wir vom Gasthaus Neumair aus Oberhummel bekommen. Auch die Abholzeiten haben sich dadurch verändert: Von Montag bis Donnerstag können die Kinder von 12:00 – 13:00 Uhr abgeholt werden. Und nach der Ruhezeit der Mittagskinder wieder von 14:00 – 15:00 Uhr. Am Freitag können die Kinder von 12:30 – 14:00 Uhr abgeholt werden. Die Buchungen können dabei sehr flexibel sein. Beispielsweise kann das Kind am Montag bis 15:00 Uhr angemeldet sein, einen anderen Tag aber nur bis 12:30 Uhr.

Die Organisation und die Umstrukturierung haben sich bis jetzt gut bewährt und wir freuen uns auf mehr Kinder, die auch gerne

über Mittag in unserem Kindergarten bleiben. Außerdem freuen wir uns ab Oktober auch auf ein neues, großes Projekt: Wir werden ein „Tiger-Kids-Kindergarten“. Auch wenn wir weiterhin „Hummelnest“ heißen, der Tiger wird wohl in den kommenden drei Jahren auch eine größere Rolle im Kindergartenalltag spielen. Tiger-Kids ist ein Projekt, das Übergewicht bei Kindern vorbeugt und gesunde Ernährung, sowie viel Bewegung im Kindergartenalltag fest integriert. Die kleine Tigerhandpuppe begleitet dabei und erzählt, was beim Essen „tigerstark“ oder auch krank macht. Die Ernährungspyramide soll dabei auch allen Kindern näher gebracht werden. Das tägliche Angebot von Obst oder Gemüse, sowie den ganzen Tag freien Zugang zu kalorienarmen Getränken, soll fester Bestand während des Projekts werden. Außerdem häufige Bewegungseinheiten, sowie Tipp-Cards für die Eltern, die auch Anreize für zu Hause bekommen sollen. Jedes Jahr kommt ein / e Referent / in, der / die einmal das Projekt vorstellt und die Eltern selbst über gesundes Essen im Kinderalltag und Bewegung informiert. Auch mit dem kommenden Besuch des Zahnarztes und dem täglichen Zähneputzen danach, sind wir motiviert ein rundum gesunder Kindergarten zu werden. **Wenn Sie mehr über das Thema gesunde Ernährung bei Kindern erfahren wollen, kommen Sie einfach zum Infabend am Mittwoch, den 14. Oktober ab 20:00 Uhr im Kiga Hummelnest.**



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Konfektionsware
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form



## ACHTUNG!

Neue Teppichkollektion ist eingetroffen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
(nach Terminabsprache)

Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach

Tel.: ..... 087 61 - 7 29 06 63

Fax: ..... 087 61 - 7 29 06 64

Mobil ... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ..ud-dietrich@t-online.de



## Ein herzliches Willkommen an die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen



**Klasse 1a**

**Klassenleitung:** Frau Barbara Weigand, Anna Bechtel, Joel Dommershausen, Sophie Frenzel, Luna Gebele, Lukas Hagn, Maximilian Hirn, Stefan Hörl, Susanna Kastner, Quirin Kelnhofer, Maximilian Kloiber, Fabian Kratzer, Lisa Kratzer, Jakob Lederer, Franziska Müller, Katharina Neusiedler, Katharina Nickel, Lukas Paulus, Clara Schmidmeier, Luis Schwertner, Clara Wadenstorfer, Korbinian Würfl, Magdalena Würfl



**Klasse 1b**

**Klassenleitung:** Frau Barbara Brandl, Felix Bußmann, Niklas Dangel, Federolf Stefan, Jonas Floßmann, Andrea Heigl, Tobias Jetter, Leonie Junge, Lucy Knott, Tobias Lederer, Amelie Puchert, Benjamin Roth, Dominik Schick, Lukas Schraner, Veronika Schwarz, Verena Tafelmeier, Andrea Thoma, Celia Thor, Dennis Trost, Maximilian Umlauf, Maja Wagner

# Feuerwerk der Chemie

Anlässlich des Forschertages am 20. Juli 2009 an der Grundschule Langenbach kamen Herr Professor Dr. Friedrich Kreißl von der TU München und seine Mitarbeiter auf Einladung des Schulleiters Stephan Wiesheu zu einem Workshop in die Schule.

Das Chemikerteam hatte verschiedene Experimente für die Kinder vorbereitet. Die Gruppenversuche stießen bei den Dritt- und Viertklässlern auf lebhaftes Interesse. Die Schüler konnten verschiedene in Wasser gelöste Stoffe (Essig, Zitrone,



Kochsalz, Natron, Seife, Apfel) auf ihren Geschmack hin (sauer, neutral, alkalisch/seifig) testeten und die Ergebnisse anschließend mit einem Teststreifen überprüfen.

Als nächstes atmeten die Kinder durch einen Schlauch in ein Reagenzglas. Das Wasser färbte sich weißlich. So wurde Kohlendioxid in der Atmung sichtbar.

Nun demonstrierte Professor Kreißl, dass brennende Kerzen in einem großen Reagenzglas unter Zufuhr von Kohlendioxid langsam erlöschen. Die Kinder konnten sich so die Erstickungsgefahr in einem Silo gut vorstellen.

Zum Höhepunkt des Forschertages versammelten sich alle Klassen in der Aula vor der Bühne, die in ein großes Forschungslabor umgebaut war. Dort war einiges geboten: Flüssigkeiten wurden gemischt, so dass verschiedene Farben entstanden; andernorts rauchte und qualmte es; der Professor aß rauchende Kekse; eine Blume wurde in eine

Flüssigkeit getaucht und verlor dann ihre Blütenblätter; Geldscheine wurden auf ihre Echtheit überprüft (falsche brannten); „Bier“ wurde gemischt; es knallte als ein mit Helium gefüllter Luftballon „angezündet“ wurde; mit Flüssigkeiten wurde Licht erzeugt; aus Goldpulver wurde Geld hergestellt, bei der Verbrennung von Gummibärchen entstand weißer Rauch mit süßlichem Geruch.

Zum Abschluss wurde auf dem Pausenhof mit einem großen Kohlendioxidlöscher ein Feuer gelöscht.

Die Kinder erlebten an diesem Schulvormittag, wie spannend und „lustig“ Chemie sein kann. Ein Erstklässler hatte einen besonderen Wunsch: „Ich möchte auch mal Zauberer werden.“ Ein Grund mehr, solche Forschertage weiterhin zu veranstalten.



*Jeder Tag ein Vermögen.*

► **Plansecur Beratung**

**Jetzt Günstige Zinsen sichern!**

- » Individuelle Baufinanzierung
- » Oft günstiger als die Hausbank
- » Vom unabhängigen Makler

„Kaufen Sie nicht die Katze im Sack!“...

...überzeugen Sie sich, wie es meinen Kunden, mit meiner Beratung ergeht:

**[www.kennstdueinen.de](http://www.kennstdueinen.de)**



**Johann Schreiber**  
Bankkaufmann

Landshuter Straße 57  
85356 Freising

Fon 081 61 / 2 10 63  
Fax 081 61 / 93 56 08  
Mobil 0170 / 4 14 04 83

Rufen Sie mich an.

# Neue Erlebnisse mit dem Ferienprogramm 2009 der Gemeinde Langenbach

In diesem Jahr wurden beim Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach 19 verschiedene Veranstaltungen angeboten, darunter 3 Busausflüge, 1 Zugfahrt, 1 Kochkurs, 1 Bastelkurs, Erlebniszeltlager, 1 Selbstverteidigungskurs, 1 Spieleabend und vieles mehr. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm haben 530 Kinder genutzt, die von rund 46 Erwachsenen betreut wurden.



Gestartet wurde in das Ferienprogramm 2009 der Gemeinde Langenbach mit einem selbstgebastelten Klangspiel am 03.08.2009 in der Mittagsbetreuung (Ismaier-Villa). Aus einem kleinen Tontopf, verziert mit Serviettentechnik, entstand unter Anleitung des Personals ein individuelles Klangspiel. Je nach Gefallen konnten verschiedene Servietten und Techniken angewandt werden. Tolle Ergebnisse kamen dabei zum Vorschein.

Am zweiten Tag, den 04.08.2009 und zusätzlich am Donnerstag den 06.08.2009, lernten die Kinder von 8 bis 12 Jahren ihre Lieblingsspeisen wie Burger, Pizza, etc. selbst zu machen. Die kleinen Kochkünstler bereiteten eine leckere Vorspeise, zwei Hauptgerichte und eine tolle Nachspeise zu. Anschließend wurden die Gerichte natürlich gemeinsam verspeist.

Ein Taekwondo- und Selbstverteidigungskurs fand am Mittwoch den 05.08.2009 von



14:00 bis 15:30 Uhr in der Schulturnhalle statt. Kleine Koordinationsübungen sowie Selbstverteidigungs- und Befreiungstechniken wurden erlernt. Sie stammen von der koreanischen Kampfsportart ab und können auch im Alltag angewandt werden.

„Spiele bis zum Abwinken“ war das Motto am Freitagabend den 07.08.2009 auf Samstagfrüh in der Pfarrbücherei Langenbach. 12 bis 15-jährige haben unter Betreuung des Büchereiteams verschiedene Spiele getestet und bewertet. Gestärkt haben sich die Kids nach der ersten Spielrunde im Garten des Pfarrkindergartens bei Lagerfeuer mit Würstl und Ketchup, dazu Semmeln, Stockbrot und Getränke.

Ein besonderes Highlight fand am Montag den 10.08.2009 statt. 49 Kinder und 4 Betreuer fuhren mit dem Bus in den Hochseilgarten. Sie wurden in die Sicherheitsvorkehrungen sowie gegenseitiges Absichern mit Karabinern und die richtige Körperhaltung eingewiesen. Nachdem fleißig geübt wurde ging es dann auch endlich in die Höhe um die verschiedenen Parcours zu bewältigen. Anschließend fuhren sie weiter ins Schwimmbad „Keldorado“ um die 86 Meter lange Rutsche zu testen und den Tag ausklingen zu lassen.

Am SG Eichenfeld an der Plantage in Freising brachte Fritz Sellmaier (Leiter der Ferienspiele Bogenschützen) und seine qualifizierten Trainer den Kindern im Aufwärmtraining am Mittwoch den 12.08.2009 bei mit Pfeil und Bogen zu schießen. Mittags wurde dann gegrillt und sich für das anschließende Turnier gestärkt. Hier konnten die Kinder Wissen und Geschicklichkeit beweisen. Der ein oder andere könnte so der neue Robin Hood sein.

Sportlich ging es zwei Tage danach, den 14.08.2009 am Sportplatz des SV Langenbach unter dem Motto „Sport und Spiel“ weiter. Mannschaftsspiele rund um den Fußball standen auf dem Tagesprogramm. Zeit zum Rennen, Toben und Ratschen blieb natürlich

## Fuchsberg



## potheke

Freisinger Straße 19 b  
85416 Langenbach  
Tel. 087 61/72 94 67  
Fax 087 61/72 94 68

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30  
14:00 – 18:00  
Mi. nachmittags geschlossen  
Sa: 08:30 – 12:00



auch genug. Zum Abschluss fand ein kleines Fußballturnier statt. Um die Kräfte wieder aufzufüllen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Um sich mal so richtig auszu-powern war dieser Nachmittag absolut das Richtige.

Am Mittwoch den 19.08.2009 fuhren wir in den Olympiapark um die Grabkammer und die Schätze des Pharaos Tutanchamun zu erkunden. Vor über 3000 Jahren bestieg er als 9-jähriger Junge den Thron des mächtigen, alten Ägyptens. In der Event-Arena konnte

man sich wie der englische Forscher und Entdecker Howard Carter fühlen. Beim anschließenden Bad in der Olympiaschwimmbad mit Sprungturm und Freigelände ließen wir den Ferientag so richtig ausklingen.

„Ein Tag mit 1. Bürgermeister Josef Brückl zum Thema Jagd und Falknerei“ war das Motto am Donnerstag den 20.08.2009. Begonnen wurde mit einer Führung durch das Jagdrevier am Sportplatz Langenbach. Ein professioneller Falkner erklärte alles über die Falknerei mit anschließender Jagdvorführung. Mittags gab es dann eine kleine Brotzeit mit Getränken.

Eine Fahrt mit dem Schlauchboot am Freitag den 21.08.2009 vom Inkofener Spielplatz bis in die Volkmansdorferau. Nach einer Einweisung von unserem Bootsführer Martin Wiesheu stürzten wir uns ins nasse Abenteuer, durch romantische Vegetation und anscheuen Wasservögeln vorbei. Eine ausgiebige Brotzeit gab es am Pillhofener Wehr. Dann ging es weiter bis Volkmansdorferau an dem auch der Ausstieg war.

Ausflug zum 370 m langen „Waldwipfelweg“ im Bayerischen Wald mit schwindelerregender Höhe am Mittwoch den 26.08.2009 mit herrlicher Sicht über das Donautal. Anschließend ging es zur 5 Minuten entfernten längsten Sommerrodelbahn mit kleinem



## Institut für medizinische & kosmetische Pigmentierung



Lippen • Lider • Wimpern

Narbenretuschierung

Brusthof & Brustwarzen-  
Wiederherstellung

Gel & Acrylnägel

Maniküre & Paraffinbad

Schmuck

### Permanent Make-Up:

Lippen ..... 559,- €

Lider ..... 299,- €

Augenbrauen ..... 359,- €

Nacharbeiten ..... einmalig 100,- €

..... zweimalig 180,- €

**Denken Sie an Weihnachten!  
Geschenk-Gutscheine**

**Ebenso bei mir erhältlich:  
Tolle Abendgarderobe**

*Für eine persönliche Beratung stehe  
ich Ihnen gerne nach telefonischer  
Terminabsprache zur Verfügung!*



**Ihre Marion Segerer  
Esthetic Cosmetic**

Eichlbrunnstraße 43

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61-330 99 55

Fax: 0 87 61-330 99 56

Mobil: 0176-22 708 389

E-Mail: [info@esthetic-cosmetic.de](mailto:info@esthetic-cosmetic.de)

Spielplatz. Hier gab es dann Gelegenheit zum Mittagessen. Nach dem Rodeln ging es dann zum Abkühlen in das Deggendorfer Traumbad „elypso“ um nach Herzenslust zu rutschen, springen oder zu schwimmen.

Am Wochenende von Freitag den 28.08.2009 bis zum Sonntag den 30.08.2009 fand das Erlebniszeltlager in Mittermarchenbach statt. Organisiert wurde das unvergessliche Wochenende von der Feuerwehr Langenbach mit viel Spaß, Spiel, Spannung und Lagerfeueratmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab täglich Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

Am Mittwoch den 02.09.2009 fand das Mittelalterliche Schaufechten im Eingang des Schulhofs statt. Verschiedene Kampfkünste wurden den Kids professionell übermittelt. Unter Anleitung von Herrn Markus Pauly wurde die richtige Kampfhaltung und die Ausführung erlernt. Die Ausbildung zum Ritter und das Leben der Knappen und Kinder

wurden gezeigt. In der Mittagspause gab es Essen am Lagerfeuer. Anschließend wurde richtiges Fallen gelernt, um sich bei eventuellen Stürzen nicht zu verletzen. Zum Schluss konnten die Mitstreiter zu einem Schaukampf herausgefordert werden, den auch die Eltern verfolgen durften.

Am Freitag den 04.09.2009 hieß es ab ins Freizeit-Land Geiselwind. Auf einer Fläche von 400.000 m<sup>2</sup> erwarteten die Kids viele verschiedene Attraktionen, Shows und Präsentationen. Außerdem gibt es auch genügend Achterbahnen, Wildwasserbahn, Karussells, Streichelzoo und vieles mehr. In kleineren Gruppen wurde der Park nach Lust und Laune erkundet.

Am Dienstag und Mittwoch den 08/09.09.2009 wurden im Töpferkeller feuerspuckende Vulkane aber auch viele andere kreative Ideen getöpft. Der Schaffenskraft wurde freier Lauf gegeben und man musste schon mit beiden Händen in den Ton fassen um am eigenen Kunstwerk zu töpfen. An-

schließend wurde im Schwimmbad „Ergomar“ noch ausgiebig geplantscht.

Zwischen 10 und 16 Jahren konnte man am Mittwoch den 09.09.2009 am Schnupperschießen im Schützenstüberl teilnehmen. Alles drehte sich um den Umgang mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole. Die erfahrenen Übungsleiter vom Schützenverein „Immergrün“ standen den Kids dabei mit Rat und Tat zur Seite. Für die Verpflegung war gesorgt und kleine Preise gab es natürlich auch.

Am Freitag den 11.09.2009 fand in der Stockschiessenhalle das Open-Air-Kino unter Organisation des Jugendtreffs statt. Gemütlich mit Decken, Isomatte usw. saßen die Kinder im Freien und schauten sich den Film Madagascar 2 auf einer großen Leinwand an. Zum Essen gab es Würstl vom Grill und natürlich Popcorn. Anschließend fand für die älteren Kinder eine Disco-Party mit DJ Leo statt. Abtanzen, Spiel und Spaß mit toller Musik waren an diesem Abend garantiert.



## Schlußwort zum Ferienprogramm

von Albert Neumair, 3. Bürgermeister und Referent Ferienprogramm

Der schöne Sommer neigt sich langsam zu Ende. Die 20 verschiedenen Angebote des diesjährigen Ferienprogrammes wurden sehr gut angenommen und haben sicherlich allen Kindern und Betreuern wieder viel Spaß bereitet.

Im Namen der Gemeinde Langenbach bedanke ich mich recht herzlich bei den weiteren Referenten des Ferienprogrammes Bettina Huber und Florian Böck. Für die Gestaltung und Organisation gilt ebenfalls mein Dank dem Ferienprogrammteam: Christa Summer, Belinda Schneider, Regina Roth, Magda Scheurenbrand, Nadja Sprockhoff, Siglinde Kaplonski, Petra Ziegler sowie Lydia und Giesbert Rücker.

Für die Unterstützung möchte ich den vielen Betreuern – ohne sie wäre eine Durchführung des Ferienprogramms nicht möglich – dem Büchereiteam, dem Jugendtreff, der Mittagsbetreuung, dem Lernteam, dem Schützenverein „Immergrün“, dem Sportverein Langenbach, Herrn 1. Bürgermeister Brückl, der Jugendfeuerwehr Langenbach und allen anderen Beteiligten meinen Lob und Dank aussprechen. Mein herzlicher Dank gilt der Familie Rücker, die die Gestaltung unseres Programmheftes übernommen hat und dem Getränkemarkt Weber, der uns wieder die Getränke sponserte.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und Vereine, Bürger und Gruppen herzlich einladen, sich aktiv am Ferienprogramm zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit an die Referenten wenden. Denn eine alte Weisheit sagt: Nach dem Ferienprogramm ist vor dem Ferienprogramm!

Ihr Albert Neumair

3. Bürgermeister und Referent Ferienprogramm

Sie erhalten Massage-Gutscheine sowie Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe

### Wellness-Massagen



#### Anton Hofmann

Dipl. Spa- und Wellnesstrainer  
Freisinger Str. 28  
85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 72 98 86  
Mobil: 0172 - 8 53 02 27  
E-Mail: toniswellness@aol.com

Jeden Monat wechselnde Angebote siehe Homepage!

[www.tonis-wellness-massagen.de](http://www.tonis-wellness-massagen.de)

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie einen Rabatt von 20,- Euro bei einer Anwendung ab 60 Minuten (oder länger). **Achtung: Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar!**

# LANGENBACHER JUGENDTREFF

**N**ix los in Langenbach? Von wegen... Der Langenbacher Kurier befragt ab dieser Ausgabe immer zwei Jugendliche zu ihrem Lebensgefühl in Langenbach und zu aktuellen Themen in und rund um die Gemeinde.

Nicht nur Termine, Tipps und Unterhaltung sollen in Zukunft diese „Jugendtreffseiten“ füllen. Die kulturellen Angebote des Jugendprogrammes in Langenbach können sich echt sehen lassen. Schreibt per E-Mail oder Post, was man besser machen könnte, was ihr lesen und wissen wollt. Anregungen jeglicher Art sind willkommen und werden auf alle Fälle hier veröffentlicht.

**Wer kann was Besonderes?**

**Wer möchte seine Meinung über ein bestimmtes Thema loswerden?**

**Wer hatte ein besonders schönes oder aufregendes Urlaubserlebnis?**

**Wer kann gut zeichnen?**

**Hat jemand Lust auf eine Cartoon-Serie? usw. usw.**

**Möchtet Ihr jemanden etwas mitteilen? Her mit Euren Fragen aller Art. Im nächsten Langenbacher Kurier ist noch viel Platz auf Euren Seiten!**

Wenn jemand nicht namentlich genannt werden möchte, werden wir Eure Fragen oder Anregungen selbstverständlich vertraulich und anonym behandeln. Eine Art Kummerkasten kann viele Fragen beantworten oder Wünsche erfüllen.

Also, los gehts! Arbeitet aktiv mit bei der Gestaltung „Eurer“ Seiten im Langenbacher Kurier.

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, der 4. Dezember 2009.**

**Schreibt an:**

Grafikstudio 8, Freisinger Straße 66

Redaktion Langenbacher Kurier

Kennwort: **Jugendtreff**

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 33 03 09,

Fax: 0 87 61 - 33 41 99

E-Mail: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de)



Die Vorstandschaft des Jugendtreffs

## IM JUZ GETROFFEN! EIN GESPRÄCH MIT...



**Chrissi Lehner, 14 Jahre**

**Judith Summer, 15 Jahre**

### Was findest Du gut an Langenbach?

*Ich finde es toll, dass es hier so schön ruhig und chillig ist und wir hier relativ wenig Lärm haben*

*dass es im JUZ so viele Freizeitangebote gibt und dass es hier nicht so großstadtmäßig ist*

### Was sind Deine Hobbies?

*Tanzen, Reiten, ins JUZ gehen und mit Freunden abhängen*

*Tennis, Tanzen, Theater spielen, Singen und Chillen*

### Dein Lieblingsfilm ist...

*10 Dinge, die ich an Dir hasse*

*Liebe braucht keine Ferien*

### Welche Musik hörst Du?

*Nelly Furtado – Manos al Aire*

*Beyoncé – Sweet Dreams*

### Was findest Du nicht gut?

*den Winter und die 3. Startbahn*

*negativ eingestellte Leute*

### Deine In's

*Pizza, bunte Fingernägel, Joggingstyle und Volksfest*

*Dicke Pullis, Haarbänder und die Farbe lila*

### Deine Out's

*Emos, lange Haare, Alkohol*

*Emos und Pferde*

### Dein Lieblingsessen?

*Spaghetti mit Scampis*

*Pizza*

Heizen auch Sie zum Fenster raus?

Beratung & Kostenveranschlagung **KOSTENLOS!**

SCHLAU SPAREN!

Schon mit wenig Aufwand können Sie Ihre Energiekosten deutlich senken und dadurch bares Geld sparen!!

Wir überprüfen Ihre Türen & Fenster, Justieren diese fachmännisch nach und tauschen alte und poröse Dichtungen gegen neue aus.

☎ 08761 / 75 31 65  
Handy: 0171/65 32146

Schreinerei  
Markus Brunnschneider

Am Resenberg 11 • 85416 Langenbach • [www.brunnschneider.de](http://www.brunnschneider.de)

# JUGENDTREFF-TERMINE 2009



## Für olle, de no ned gnua ham, gibt's die **AFTER-WIESN-PARTY** Vol.2

am **Samstag, 24. Oktober 2009** im Jugendtreff  
 von **19:00 bis 23:00 Uhr** • **Eintritt: 2,-**  
 Für de Leid, de im JUZ Mitglied san, oder in Tracht keman, kost's nix!

Zum Essen gibt's Weißwurst oda Wiener mit Brez'n und zum Dringa gibt's Radler\* oder Goaßmaß\* (\* ohne Alkohol!)  
 Garantiert a mords Gaudi mit Wiesn-Spielchen und Partytänzen  
 Musik von: DJ Peuka und DJ Chrissi



Die Betreuerinnen des Jugendtreffs



Pali.99 rocken Langenbach



School's out-Party 2009

## BAND WORKSHOP

für alle Mädchen und Jungen ab 12 Jahren

am **Freitag, 6.11.2009**  
 im Langenbacher Jugendtreff  
 von **15:00 – 21:00 Uhr**

**Hast Du ein verstecktes Musiktalent?**

**Hast Du's satt, ständig nur alleine zu üben?**

**Du interessierst Dich für ein bestimmtes Instrument?**

**Hast Du Ideen für einen eigenen Song?**

...dann bist Du hier genau richtig!

Der Jugendtreff Langenbach veranstaltet zusammen mit dem Grafikstudio B einen kostenfreien Band-Workshop. Verstärker, Instrumente, und Gesangsanlage werden gestellt. Selbstverständlich könnt ihr gerne auch Eure eigenen Sachen mitbringen. Mit ein paar -altes Backen- aus der Festinger Rockmusikszene wollen wir versuchen ein paar schicke Töne aus den Instrumenten zu quetschen. -Acht. Viele Sängerinnen und Sänger, Gitarristinnen und Gitarristen, Bassistinnen und Bassisten, Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger.  
 Keine unnötige Scheu! Tragt Euch in die Liste im Jugendtreff ein.  
 Anmeldeschluss: 29. Oktober 2009

»keep on rockin' in a free world...«

Weitere Infos zum Bandworkshop unter Tel.: 0 87 61 - 33 03 09

**Öffnungszeiten Jugendtreff:**  
 MO: 18:00 bis 21:00 Uhr  
 DO: 17:00 bis 20:00 Uhr  
 SA: 17:00 bis 22:00 Uhr

Freunde treffen surfen  
 in Ruhe abhängen kicken Musik hören  
 fernsehen Playstation  
 Billard

# Ferienbetreuung im Schuljahr 2009 / 10

**Die Gemeinde Langenbach möchte mit Unterstützung des Jugendtreff Langenbach e. V. im neuen Schuljahr erstmals eine Ferienbetreuung anbieten.**

**D**ie im letzten Jahr durchgeführte Bedarfsermittlung, bei der alle Familien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren angeschrieben wurden, zeigte deutlich, dass viele Eltern das Angebot einer Betreuung ihrer Kinder in den Ferien begrüßen würden.

Aus diesem Grund möchten wir im nächsten Schuljahr in einer Woche in den Osterferien **von 29. März 2010 bis 1. April**

**2010** sowie in der ersten und letzten Sommerferienwoche von **2. August 2010 bis 6. August 2010** und von **6. September 2010 bis 10. September 2010** eine Ferienbetreuung anbieten. Betreut werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr in der Ismaivilla (Mittagsbetreuung). Die Kosten für die Betreuung belaufen sich für eine Woche (5 Tage) auf 60,- Euro,

bzw. für die Osterferienwoche (4 Tage) auf 50,- Euro. Bei einzelnen Tagen werden jeweils 15,- Euro berechnet. Damit die Gemeinde vorplanen kann, bitten wir alle Eltern die in diesem Schuljahr das Angebot nutzen möchten, bereits jetzt die folgende, verbindliche Anmeldung auszufüllen und bei der Gemeinde abzugeben.

Weitere Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus. Wir können nicht garantieren, dass später eingehende Meldungen berücksichtigt werden können.

**Wir hoffen durch dieses Angebot die Familien in unsere Gemeinde zu unterstützen und zu entlasten, und die Betreuung der Kinder zu verbessern.**

*Christa Summer, 2. Bürgermeisterin*

**Für die Ferienbetreuung suchen wir Personal für die erste Osterferienwoche vom 29. März 2010 bis 1. April 2010, die erste Sommerferienwoche vom 2. August 2010 bis 6. August 2010 und die letzte Sommerferienwoche vom 6. September 2010 bis 10. September 2010.**

**Die Arbeitszeit ist jeweils von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Anstellung erfolgt auf geringfügiger Basis. Bei Interesse bitte melden bei Herrn Reiter (Rathaus) Tel.: 087 61 - 74 20 13.**



## Anmeldeformular für die Ferienbetreuung 2010

**Gewünschte Termine bitte ankreuzen. Diese Anmeldung ist verbindlich!**

### Osterferien

- Montag, 29. März 2010
- Dienstag, 30. März 2010
- Mittwoch, 31. März 2010
- Donnerstag, 1. April 2010

### 1. Woche Sommerferien

- Montag, 2. August 2010
- Dienstag, 3. August 2010
- Mittwoch, 4. August 2010
- Donnerstag, 5. August 2010
- Freitag, 6. August 2010

### letzte Woche Sommerferien

- Montag, 6. Juni 2010
- Dienstag, 7. September 2010
- Mittwoch, 8. September 2010
- Donnerstag, 9. September 2010
- Freitag, 10. September 2010

Vorname des Kindes

Familienname des Kindes

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Alter des Kindes

Klasse, Schule

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

# Verein Lernteam Langenbach e.V. erhält Raum in der Schule

**Gute Nachricht konnte die Vorstandschaft des Vereins, Stefan Fröba und Christa Summer, bei der Mitgliederversammlung am Freitag, den 25. September verkünden: ab dem neuen Schuljahr stellt die Schule Langenbach dem Verein den ehemaligen Computerraum im Untergeschoss zur Verfügung.** von Christa Summer

Nachdem der Verein im letzten Schuljahr bis zu 26 Kinder betreute, wurde die räumliche Unterbringung in der Ismaier-Villa immer schwieriger.

wenig Mitglieder anwesend waren um beschlussfähig zu sein (die Satzung besagt, dass 1/3 der Mitglieder erforderlich anwesend sein müssen), konnte weder der bishe-



Die Räume der Villa werden auch in Zukunft genutzt, allerdings erst ab 16:00 Uhr, da die Mittagsbetreuung, die bis an ihre Kapazitätsgrenzen belegt ist, die Räume zuvor komplett benötigt. Der Raum in der Schule, der wenn nötig auch geteilt und dadurch doppelt belegt werden kann, steht ab 14:00 Uhr zur Verfügung und löst nun dieses Problem auf ideale Weise.

Nachdem bei der Versammlung am 25. September 2009 bedauerlicherweise zu

rige Vorstand entlastet, noch ein neuer Vorstand gewählt werden. Aus diesem Grund lädt der Verein zu einer neuerlichen Mitgliederversammlung am 16. Oktober um 20:00 Uhr in die Schule ins neue „Lernteam-Zimmer“ ein. In dieser Sitzung soll neben den Vorstandswahlen auch über eine entsprechende Satzungsänderung abgestimmt werden. Der Verein hat im letzten Schuljahr insgesamt 5 Betreuer beschäftigt, die über 700 Arbeitsstunden abgeleistet haben. Die

Teamleitung liegt in Händen der Sozialpädagogin Elfriede Hauser, die unterstützt wird von Anne Weiß (Heilpraktikerin für Psychotherapie). Neben Lernförderung in Einzel- und Gruppenstunden wurden Aktivitäten wie Nikolaus-, Weihnachts- und Osterfeier durchgeführt, gemeinsam mit den Eltern der Biergarten in Haag besucht und vieles mehr. Das Betreuersteam hat desweiteren in den Herbstferien Konzentrationstraining, Phantasieisen und Traumfängerbasteln angeboten und am Ferienprogramm der Gemeinde mit einem Kochkurs für Kinder teilgenommen. Im Lernteam wird großer Wert auf ständigen Kontakt mit den Eltern und Lehrkräften gelegt. Die Betreuer treffen sich etwa alle 6 Wochen und tauschen sich über Kinder, Eltern- und Lehrgespräche, geplante Aktionen, sinnvolles Lernmaterial, Fortbildungsmöglichkeiten usw. aus. Im letzten Schuljahr nahmen die Betreuer an einem Erste-Hilfe-Kurs teil und besuchten eine Fortbildung zum Thema Legasthenie.

Das Lernteam unterstützt die außerschulische Förderung der Lernfähigkeit und -bereitschaft bei Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Das Angebot des Vereins umfasst Lernhilfegruppen (2 bis 4 Kinder treffen sich 2 x wöchentlich für 1,5 Stunden), Hausaufgabenhilfe (3 bis 4 Kindern treffen sich 4 x wöchentlich für 1 Stunde) und Einzelförderung. Für das neue Schuljahr sind noch Plätze frei. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Schulhalbjahr. Ein Erziehungsberechtigter muss Mitglied des Vereins sein.

**Das Lernteam hat für das Schuljahr 2009 / 2010 noch freie Plätze für:**

**Einzelförderung**

**Lernen in der Gruppe**

(3. und 4. Klasse sowie 5. Klasse)

**Hausaufgabenhilfe**

Zudem suchen wir engagierte und motivierte LehrerInnen, akademische Fachkräfte, StudentInnen, die Spaß an der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Einzelförderung / Kleingruppe haben.

**Weitere Infos und Anmeldung unter**

[www.lernteam-langenbach.de](http://www.lernteam-langenbach.de)

sowie bei Elfriede Hauser,

Tel.: 08761 - 725 18 36

## Nette Kollegin oder Kollege gesucht

Das Team der **Mittagsbetreuung** sucht eine nette(n) Kollegin(en)

Bei Interesse bitte melden bei:

**Herbert Bengler, Tel.: 08761 - 1072**

# Pfarrkindergarten gut beschirmt

Die Kinder des Pfarrkindergartens „Arche Noah“ sind nun besonders gut beschirmt. Mit einem Segnungsakt und einem Erntedankfest wurde nämlich der große Schirm feierlich seiner Bestimmung übergeben. *von Raimund Lex*

Langenbach hatten Kindergartenleitung und Kinder des Pfarrkindergartens „Arche Noah“ geklagt, dass das kleine Amphitheater, das sich vor dem Turnsaal erstreckt, oft nicht genutzt werden könne, weil es dort im Sommer zu heiß sei und dass sich auch der Turnsaal durch zu starke Sonneneinstrahlung nicht selten überhitze. Dieses Problem kam schon im vergangenen Jahr

„auch Straßenverkehr erzeugt“ und er forderte die Kleinen daher auf, auf den Straßen besonders aufzupassen und sich zu schützen. Im Kindergarten könne der neue Schirm ein wenig Schutz vermitteln, der bei zu viel Sonne und zu großer Hitze Linderung bringe. Hennig Mack war es in diesem Zusammenhang wichtig, dass mit der Spende an den Pfarrkindergarten „keiner benachteiligt



**Große Begeisterung herrschte im Pfarrkindergarten, als der Vertreter der Firma Kühne+Nagel, Hennig Mack, persönlich auf eine Leiter stieg und den Schirm entsicherte.**

Hennig Mack, dem Regionalleiter Süd-Ost der Region Bayern der Firma Kühne+Nagel (AG & Co.) KG zu Ohren. Und der konnte Hilfe vermitteln! Bereits vor einem Jahr spendete der Logistikriese einen hohen Betrag, mit dem ein großer Schirm gekauft wurde, der nun das gesamte Rondell bei hohen Temperaturen in angenehmen Schatten taucht. Am 2. Oktober wurde der Schattenspender offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Wir sind Gäste in Langenbach“, stellte Hennig Mack in seinem Grußwort fest, „und wir möchten das Willkommen, das uns hier entgegengebracht wurde, zurückgeben“. Dies habe man nun bei dem „Wichtigsten“ getan, das es gebe „bei den Langenbacher Kindern“. Der Regionalleiter verschwieg in seinem Grußwort nicht, dass Kühne+Nagel

werde“, denn „einer kommt zum anderen“. So wie der Schirm schütze, müssten aber auch „wir aufeinander aufpassen“, mahnte Mack und wünschte „viele Sonnenstunden unter dem neuen Schirm“.

Vorher war in einer religiösen Feier das Thema „Beschirmen“ aufgearbeitet worden. Hennig Mack stieg höchstpersönlich auf eine Leiter und löste das Band, das den mächtigen Schirm zusammenhielt. Mit Hilfe einer Kurbel wurde der Sonnenschutz dann entfaltet und überspannte das kleine Amphitheater. Die Leiterin des Pfarrkindergartens, Monika Erbersdobler, überreichte Hennig Mack einen großen Kuchen, den ehemalige zusammen mit aktuellen Kindergartenkinder gebacken und verziert hatten. Natürlich war in der Verzierung auch eine große Sonne enthalten. Und nach einem weiteren Dankeslied strömte die ganze Festversammlung in den Kindergarten „zu den anderen guten Kuchen“, wie ein Spezialist aus der „Arche Noah“ verriet.



**Kindergarten- und Grundschulkinder bedankten sich mit einem Kuchen bei Hennig Mack**

*Au-Pair Agentur*  
**ave Bavaria**

**Au-Pair – die ideale Alternative zur KiTa oder Tagesmutter!**



Wir vermitteln Au-Pairs aus dem Ausland mit guten Deutschkenntnissen in Gastfamilien aus ganz Bayern.

Ein Au-Pair ist eine junge Frau, die Auslandserfahrungen sammeln möchte, insbesondere ihre Sprachkenntnisse verbessern will und für 1 Jahr bei einer Gastfamilie wohnt.

Verantwortlich für die Kinderbetreuung und leichte Haushaltstätigkeiten erhält das neue »Familienmitglied auf Zeit« ein gesetzlich festgeschriebenes Taschengeld in Höhe von 260,- Euro / Monat.

- **flexible Betreuungszeiten**
- **keine Fahrtwege und -zeiten**
- **zusätzliche Hilfe im Haushalt**
- **steuerliche Abzugsfähigkeit**
- **hohe Betreuungsqualität und -intensität**

**Nähere Informationen unter:**  
**Tel.-Nr.: 0 87 61 - 7 22 24 47**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Au-Pair Agentur**  
**ave Bavaria**

Freisinger Straße 66  
85416 Langenbach  
info@ave-bavaria.de



# Alle Veranstaltungen auf einem Blick: 9. Oktober 2009 – 20. Dezember 2009



Oktober 2009

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
09.10.2009	Freitag	20:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Herbstversammlung	Feuerwehrhaus Gaden
10.10.2009	Samstag	18:00	Feuerwehr Langenbach	Langenbacher Weinfest	Feuerwehrhaus Langenbach
11.10.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach	Erntedankgottesdienst	Pfarrkirche Langenbach
16.10.2009	Freitag	18:00	SC Oberhummel	Internationale Lgb. Meisterschaften	Stockschützenhalle
17.10.2009	Samstag	19:30	Kr.- u. Reservistenv. Langenbach e.V.	Essigfleischiessen	Alter Wirt
24.10.2009	Samstag	–	Schützengesellschaft Niederhummel	90-jähriges Gründungsfest	
24.10.2009	Samstag	19:30	Gemeinde Langenbach	Heimatabend – 5 Jahre Alter Wirt	Bürgersaal Alter Wirt
24.10.2009	Donnerstag	20:00	Heimatverein Gaden e.V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden
25.10.2009	Sonntag	09:00	Schützengesellschaft Niederhummel	90-jähriges Gründungsfest	
25.10.2009	Sonntag	14:00	Arbeitskreis 55 plus Langenbach	Kirchweihfeier	Alter Wirt Langenbach
25.10.2009	Sonntag	19:00	Heimatverein Gaden e. V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden
30.10.2009	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
30.10.2009	Freitag	20:00	Heimatverein Gaden e. V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden
31.10.2009	Samstag	10:00	Pfarrei Oberhummel	Gottesdienst mit Totengedenken	Kirche Gaden
31.10.2009	Samstag	19:00	Pfarrei Langenbach	Allerheiligengottesdienst	Pfarrkirche Langenbach
31.10.2009	Samstag	20:00	Heimatverein Gaden e.V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden

November 2009

01.11.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Allerheiligengottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
01.11.2009	Sonntag	13:00	Pfarrei Langenbach	Rosenkranz mit Gräbersegnung	Pfarrkirche Langenbach + Friedhof
01.11.2009	Sonntag	13:00	Pfarrei Oberhummel	Rosenkranz mit Gräbersegnung	Pfarrkirche Oberhummel + Friedhof
01.11.2009	Sonntag	19:00	Pfarrei Oberhummel	Gottesd. + Totenged. m. Gräberseg.	Kirche Niederhummel
02.11.2009	Montag	19:00	Pfarrei Langenbach	Gottesd. + Totenged. m. Gräberseg.	Kirche Kleinviecht
03.11.2009	Dienstag	19:00	Pfarrei Langenbach	Gottesd. + Totenged. m. Gräberseg.	Kirche Hangenham
06.11.2009	Freitag	20:00	Heimatverein Gaden e. V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden
07.11.2009	Samstag	17:00	Elterninitiative, Leitung: Jutta Pütter	Martinszug	Pfarrkirche nach Maria Rast
07.11.2009	Samstag	20:00	Heimatverein Gaden e. V.	Theater „Der bezahlte Urlaub“	Feuerwehrhaus Gaden
08.11.2009	Sonntag	09:00	Kr.- u. Reservistenv. Langenbach e.V.	Kriegerjahrtag	Pfarrkirche / Friedhof / Alter Wirt
10.11.2009	Dienstag	17:30	Kindergarten „Hummelnest“	Laternenumzug	Kindergarten Niederhummel
11.11.2009	Mittwoch	–	Vaschingsferein	Schlüsselübergabe	Alter Wirt
12.11.2009	Donnerstag	12:00	Arbeitskreis „55plus“ Langenbach	Fahrt zur BMW-Welt	Langenb., Nieder-, Oberh., Gaden
13.11.2009	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Leselotti: Wir lesen vor!	Pfarrbücherei Langenbach
13.11.2009	Freitag	20:00	Pfarrbücherei Langenbach	Deutschland liest Geistvolles	Pfarrbücherei Langenbach
14.11.2009	Samstag	10:00	Vaschingsferein Langenbach e. V.	Beginn Wagenbau	Bauhof Gemeinde Langenbach
14.11.2009	Samstag	16:00	Theaterküken	„Max & Moritz“	Bürgersaal im Alten Wirt
14.11.2009	Samstag	17:00	Elterninitiative, Leitung: Jutta Pütter	Martinszug (Ausweichtermin)	Pfarrkirche nach Maria Rast
15.11.2009	Sonntag	08:00	Kr.- u. Reservistenv. OH-NH + Gaden	Kriegerjahrtag	Pfarrk. Oberh., Zug z. Kr.-denkmal
15.11.2009	Sonntag	16:00	Theaterküken	„Max und Moritz“	Alter Wirt
21.11.2009	Samstag	16:00	Theaterküken	„Max & Moritz“	Alter Wirt
22.11.2009	Sonntag	09:30	Evangelische Gemeinde	Zentraler Gedenkgottesdienst	evang. Christi Himmelfahrts Kirche
22.11.2009	Sonntag	16:00	Theaterküken	„Max & Moritz“	Alter Wirt
27.11.2009	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
27.11.2009	Freitag	20:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Gaden
28.11.2009	Samstag	15:00	Kath. Frauenbund	29. Weihnachtsmarkt	Roter Platz
28.11.2009	Samstag	19:30	Kr.- u. Reservistenv. OH-NH + Gaden	Christbaumversteigerung	Gasthaus Neumair
29.11.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Patrozinium St. Andreas	Kirche St. Andreas Niederhummel
29.11.2009	Sonntag	14:00	Wanderfreunde Langenbach	Jahresabschlussfeier	Alter Wirt

Dezember 2009

04.12.2009	Freitag	12:00	Arbeitskreis „55plus“ Langenbach	Weihnachtsm. Altötting u. Tüßling	Langenb., Nieder-, Oberh., Gaden
04.12.2009	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Leselotti: Weihnachtsgeschichten	Pfarrbücherei Langenbach
04.12.2009	Freitag	19:00	FFW Gaden	Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Gaden
04.12.2009	Freitag	20:00	Sportverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Sportheim Langenbach
05.12.2009	Samstag	16:00	Feuerwehr Langenbach	Nikolausfeier	Feuerwehrhaus
05.12.2009	Samstag	19:30	SC Oberhummel	Christbaum-Versteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
06.12.2009	Sonntag	09:00	Pfarrbücherei Langenbach	Büchereicafe	Pfarrbücherei Langenbach
06.12.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach mit Vaschings- u. Wanderverein Patrozinium + Englant		Kirche St. Nikolaus von Myra
07.12.2009	Montag	19:00	kfd Hummel-Gaden	Englant der kfd / Weihnachtsfeier	Kirche NH + Wirtsh. am Dorfbr.
11.12.2009	Freitag	20:00	Schützenverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Schützenstüberl
12.12.2009	Samstag	14:00	Sachausschuss „Altenarbeit“ PGR OH	Adventfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
12.12.2009	Samstag	19:30	Freiw. Feuerwehr Ober- u. Niederh.	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
18.12.2009	Freitag	19:00	Männerchor Langenbach	Adventfeier	Pfarrheim Langenbach
18.12.2009	Freitag	19:30	Schützenverein Langenbach	Jahresabschlussfeier	Schützenstüberl
19.12.2009	Samstag	19:00	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
19.12.2009	Samstag	19:30	Kr.- u. Reservistenv. Langenbach e.V.	Christbaumversteigerung	Alter Wirt
20.12.2009	Sonntag	09:00	Feuerwehr Langenbach+Männerchor	Engelamt mit Männerchor	Pfarrkirche Langenbach
20.12.2009	Sonntag	16:00	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier Jugend	Wirtshaus am Dorfbrunnen

Alle Angaben ohne Gewähr! · Quelle: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

# Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR

des größten und modernsten  
Fitness-Studios im Landkreis



## Am Sonntag, 25. Oktober 2009

Wir bieten unseren Mitgliedern weit mehr als ein gewöhnliches Fitness-Studio. Individuell und unter fachlicher Anleitung werden bei jedem Besuch Körper und Geist gleichermaßen stimuliert und trainiert. Allen erwachsenen Mitgliedern steht zum Festpreis an 365 Tagen im Jahr das volle Fitness-, Wellness- und Seminarprogramm zur Verfügung. Trainieren Sie ohne Wartezeiten an den modernsten Fitnessgeräten, nehmen Sie an unserem umfangreichen Kursprogramm teil, oder lassen Sie sich in einer der zahlreichen Spinning-Gruppen mit 40 Bikes zu Höchstleistungen anspornen. Das alles selbstverständlich in vollklimatisierten Räumen. Unser rund 30-köpfiges Trainerteam setzt sich ausschließlich aus hochqualifizierten Mitarbeitern zusammen. Jeder im Number 1-Team hat stets ein offenes Ohr für ein persönliches Beratungsgespräch oder eine individuelle Trainingsplanung. Entspannen Sie nach dem Training in dem großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Solarium und relaxen Sie in den Ruheräumen oder auf der Frischluftterrasse mit finnischer Blockhaussauna und Tauchbecken.

**Wir setzen auf Qualität! Tun Sie es auch, denn es geht um Ihre Gesundheit und um Ihr Wohlbefinden.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Number 1-Team**

Oase der Ruhe und Entspannung:  
**Der Wellnessbereich lässt keine Wünsche offen!**



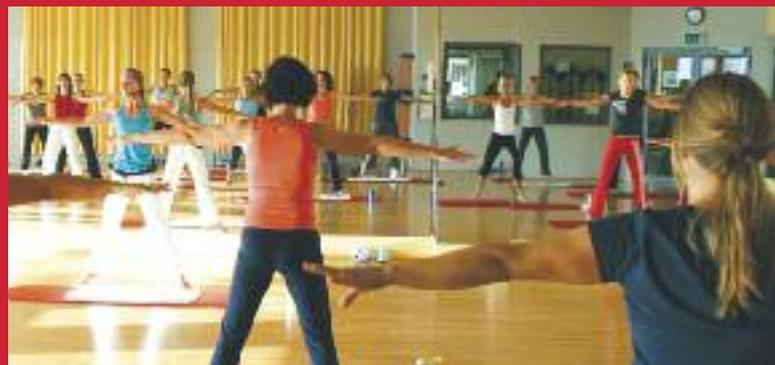
Spaß und Erholung für die Kleinen:  
**Die im Landkreis einzigartige Kinderbetreuung!**



Die Nummer 1 im Landkreis Freising:  
**Der größte und modernste Fitness-Gerätepark!**



Von Aerobic bis Yoga:  
**Über 100 Kurse pro Woche – für jeden Geschmack!**



Kepserstr. 37 · 85356 Freising  
Tel.: **0 81 61 - 87 21 - 00**  
Fax: 0 81 61 - 87 21 - 08  
[info@fitnessworld-number1.de](mailto:info@fitnessworld-number1.de)

### Öffnungszeiten Studio:

Mo. – Do.: 07:30 – 23:00 Uhr  
Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr  
Samstag: 09:00 – 21:00 Uhr  
So.- u. Feiert.: 08:45 – 21:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kinderbetreuung:

Mo. – Do.: 08:45 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr  
Freitag: 08:15 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr  
Samstag: 09:45 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr  
So.- u. Feiert.: 09:15 – 12:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

Langenbacher Kurier – Oktober 2009

**GUTSCHEIN über 50,- EURO**  
Alle neuen Mitglieder mit Anmeldung am  
**Tag der offenen Tür,  
Sonntag, 25. Oktober 2009**  
bekommen bei Abgabe dieses Coupons  
die Anmeldegebühr erlassen.

Langenbacher Kurier – Oktober 2009

[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)

# Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH – OBERHUMMEL

## Mariä Himmelfahrt in Langenbach

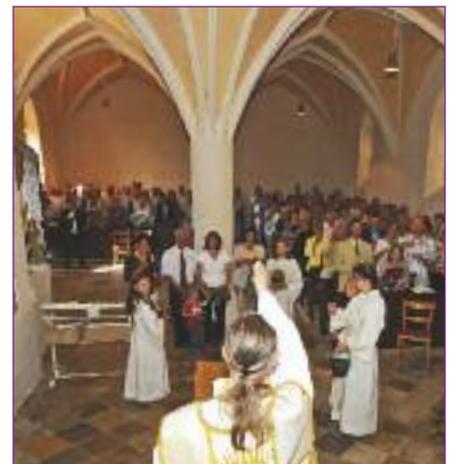
Mit einer überzeugenden Demonstration ihrer großen Verehrung für die Gottesmutter Maria und ihrer Liebe zur Wallfahrtskirche Maria Rast feierten die Angehörigen der Pfarrgemeinde Langenbach das Fest Mariä Himmelfahrt. *von Raimund Lex*



Ein Juwel ist die Wallfahrtskirche Maria Rast. Die Pfarrgemeinde Langenbach beging dort das Fest Mariä Himmelfahrt.

„alles, was lebensfeindlich ist“. Der Gottessohn sei „nicht verzichtbar“ gewesen. Schon bei den Menschen werde mit einem Kind „alles anders“, eigentlich „vollkommen“, stellte der Prediger fest.

Elisabeth, die in hohem Alter noch ein Kind empfangen habe, habe das göttliche Kind das Maria gebären sollte, gespürt (Lok



Bereits am Tag zuvor hatte Pfarrer Kaspar Müller mit der Gemeinde Oberhummel das Hochfest der katholischen Kirche in der dortigen Pfarrkirche St. Georg begangen.

Und wie in Oberhummel waren auch in Maria Rast die Kräuterbuschen, die von Bärbel Funk und ihrem Team aus rund 12 Frauen gebunden worden waren, rasch vergriffen. Wie auch in Oberhummel kommt der Erlös der Spendenaktion der Beschaffung der Barbarafahne in Hummel zugute. Zusätzlich hatten zahlreiche Gläubige ihren eigenen Buschen mitgebracht, vor allem die Kinder waren von den Sträußchen recht begeistert. Eigentlich sei das Fest Mariä Him-

melfahrt ein „tägliches Fest“, mit dieser Feststellung eröffnete Pfarrer Kaspar Müller, der den Gottesdienst zelebrierte, die Eucharistiefeier. „Weil wir gute Aussichten haben“, erläuterte Müller, „wenn wir zu Gott aufschauen“. Wie Vortags schon in Oberhummel stellte der Priester seine Ansprache dann unter das Leitwort: „Es geht weiter“. Das machte Müller symbolisch an dem Bibelbericht fest, in dem Maria zu ihrer Base Elisabeth „eilte“, um ihr in der Zeit der Schwangerschaft beizustehen. Und an dem Kind, das Maria gebar, das ein „Wendepunkt“ geworden sei. Denn „nur mit ihm geht's weiter“, rief Müller in den Kirchenraum, gegen alle „Drachen“ (Offb 12 ff) und

1, 41 und 44), es habe sich „gerührt“, sich bemerkbar gemacht und es habe „berührt“, so Müller. Mariä Himmelfahrt verbinde aber auch immer mit Jesus, „dem Garanten, dass die Menschheit nicht in den Abgrund gerät“. Mit ihm, dem Sohn Gottes und der Jungfrau Maria, sei dem Menschen etwas in die Hand und ins Herz gelegt worden, stellte der Prediger fest. Die Kräuterbuschen aber könnten helfen, das ein oder andere Geheimnis zu entdecken. „Schau sie an, riech an ihnen“, empfahl Müller, um einmal wieder Kind zu sein. „Rühr sie an, sonst kannst du nie verstehen, was Gott mit dir vorhat“, war sein Rat. Jesus sei der Lehrer Mariens gewesen, Maria aber auch Lehrerin des Messias. Das habe zu einer großen „Verbindlichkeit“ zwischen beiden geführt.

Abschließend plädierte der Geistliche für die Entscheidung zum Kind, denn „das Wirken Gottes“ müsse „zugelassen werden“ und der Herrgott möge den Menschen „den Blick für diese wahre Aussicht (stets) neu schenken“.

## Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger  
Mauern, Hauptstr. 23  
Tel.: 0 87 64 / 83 97  
Langenbach, Freisinger Str. 4  
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

# Ausflug der kfd Hummel-Gaden

Am Samstag, 12. September 2009 hatte die kfd Hummel-Gaden ihren alljährlichen Tagesausflug.

Zu früher Stunde ging es los Richtung Böbrach zur Gläsernen Destille. Nach einer kurzen Führung kam der feucht-

fröhliche Teil, das Probieren der als so gesund angepriesenen Schnäpse. Nach einer stärkenden Brotzeit ging es lustig weiter zum

Joska nach Bodenmais zum Stamperln. Als letztes Ziel stand der Waldwipfelweg in Mai-brunn auf dem Programm, beim dem man aus luftiger Höhe die Aussicht bewundern konnte.

Ein Spaziergang auf dem dazugehörigem Naturpfad und ein Abendessen auf dem Nachhauseweg rundeten den unterhaltsamen und gemütlichen Ausflug ab.



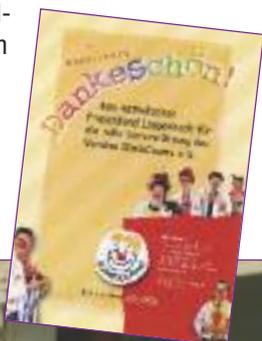
## Der Frauenbund zusammen mit Klinikclowns im Altenheim

Nach dem letzten Adventmarkt entschloss sich der Führungskreis des KDFB Langenbach einen Teil der Einnahmen an das Altenheim zu spenden. *von Pia Meier*

Immer wieder besuchen die Klinikclowns das Altenheim. Dies ist mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, wozu Sponsoren benötigt werden.

Im Juli war es dann soweit. Aufgrund der Spende des Frauenbundes konnte der Klinikclown die Bewohner des Altenheimes besuchen. Dies bringt für einen Nachmittag etwas Abwechslung.

Eine kleine Abordnung des Führungskreises des Frauenbundes konnte sich davon überzeugen, wie gut den Bewohnern diese Stunden tun. Es freut uns, damit so viel Freude bereitet zu haben.



Der neue Opel Insignia Sports Tourer.



**Autohaus Anton Senftl GmbH**

Ihr Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwageninstandsetzung

Bahnhofstraße 20  
85416 Langenbach  
Telefon (0 87 61) 83 28

# „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“

Bereits zum zweiten Mal starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) eine einwöchige bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“.



Öffentl. Bücherei • Pfarrstr. 1 • Langenbach

### Öffnungszeiten:

Sonntag: . . . . . 10:00 bis 11:00 Uhr  
Mittwoch: . . . . . 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: . . . . . 18:00 bis 19:00 Uhr

In der Woche vom 6. bis 13. November 2009 präsentieren sie sich erneut gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Lesen, Informations- und Medienkompetenz sowie Weiterbildung: mit Lesungen, Events, Vorlesestunden, Bibliotheksnächten und vielen weiteren Aktionen.

Die Bibliothekswoche steht erstmals in Verbindung mit dem bundesweiten

Vorlesetag 2009: er findet am 13.11., dem letzten Tag der Aktionswoche, statt:

Die Pfarrbücherei Langenbach beteiligt sich an diesem Vorlesetag unter dem schon bekannten Motto „Geistvolles und Geistreiches“.

In bewährter Weise werden vom Büchereiteam und Lesern (siehe auch Ankündigung rechts) Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vorgestellt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit einer kleinen Weinauswahl und vom Bücherei-Team zubereiteten kulinarischen Köstlichkeiten.



## Wir lesen vor!

Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Für alle, die vorgelesen bekommen – aber auch für diejenigen, die vorlesen.

Daher möchten wir Sie herzlich einladen, bei der Initiative „Wir lesen vor“ der Wochenzeitschrift **DIE ZEIT** und der Stiftung **Lesen mit dabei** zu sein.

**Am Freitag, 13. November  
2009 in der Pfarrbücherei  
Langenbach:**

**Von 16:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr**

hat unser Lese-Nachwuchs die Gelegenheit, ein Lieblingsbuch vorzustellen, eine Kurzgeschichte vorzulesen, einen lustigen Witz zu präsentieren etc. Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen – auch Zuhörer sind willkommen.



**Den Vorlesern winkt als Belohnung ein kleines Überraschungsgeschenk.**

# Spenglerei choltys

Blecharbeiten  
Bedachungen

**Christian Scholtys**  
Spenglermeister

### Kontakt:

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92  
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de  
Internet: www.cs-spenglerei.de

**Werkstatt Langenbach:**  
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach



## GEISTREICHES & GEISTVOLLES

**Von 20:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr**

sind alle Erwachsenen im Rahmen der Aktion „Geistreiches und Geistvolles“ eingeladen. Wer Lust hat, kann an diesem Abend sein Lieblingsbuch vorstellen. Man kann kleinere Passagen daraus vorlesen, etwas über den Autor erzählen, erläutern, wie man auf das Buch gestoßen ist usw.

### Interesse?

**Dann melden Sie sich bitte bis 6. November bei  
Brigitte Wadenstorfer, Tel.: 087 61 - 85 66 oder  
Anna Weidenbacher, Tel.: 087 61-6 26 33**



TAUSEND VERANSTALTUNGEN IN TAUSEND BIBLIOTHEKEN

## Bundesweite Bibliothekswoche

06. – 13. November 2009

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler

# GEISTREICHES & GEISTVOLLES

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend in der Pfarrbücherei bei Wein, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Stöbern Sie mit Muße im vielfältigen Angebot der Bücherei.

Hören Sie entspannt zu, wenn zu jeder vollen Stunde Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vorgestellt werden.

**am Freitag, 13. November 2009  
von 20:00 bis ca. 23:00 Uhr  
in der Pfarrbücherei Langenbach**



## Pfadfinder auf Irlandreise

**Seit fast einem Jahr hatten die acht Pfadis des Stammes Wolfsspur gerackert und Aktionen am laufenden Band gestartet, um ihre große Fahrt nach Irland zu finanzieren.** *von Sarah Assion und Josef Holzer*

**A**m Sonntag, den 2. August 2009 ging das Abenteuer endlich los. Um vier Uhr morgens trafen sich alle Grüpplinge und Betreuer auf dem roten Platz. Bevor es losgehen konnte erhielten alle einen Reisesegen von Pfarrer Kaspar Müller. Drei Autos wurden voll bepackt und dann ging es ab Richtung Flughafen Frankfurt-Hahn.

Dort stand dann auch schon die erste Herausforderung an: Einchecken! Die Schwierigkeit war das Gepäck, das nicht mehr als 15 Kilo wiegen durfte. Die Mädels warteten äußerst angespannt auf die Gepäckwaage um endlich Gewissheit zu haben. Aber alle haben es geschafft – tatsächlich wog das schwerste Gepäck genau 15,0 Kilo.

Da unser Flug über 2 Stunden Verspätung hatte, konnten wir uns die Zeit mit shoppen, essen, spielen und schlafen mehr oder weniger sinnvoll vertreiben. Dann kam die zweite Herausforderung: Sicherheitscheck. Aber auch die wurde ohne Probleme gemeistert. Jetzt hieß es endlich ab an Board und „flying home to Kerry!“ Hurra! Auf der grünen Trauminsel angekommen erwartete uns das typisch irische Wetter: milder Wind, Nieselregen und graue Wolken. Bei der Autofahrt zum Hostel konnten wir zum ersten Mal die grüne Landschaft bestaunen und be-



wundern. Herausforderung Nummer 3: Linksverkehr, aber unsere „driverin“ Lisa beherrschte auch das recht schnell. In drei Fuhren wurden wir mit dem Leihauto zu unserer Unterkunft gebracht. Nach dem Abendessen vergnügten sich noch einige bei Stadt-Land-Fluss, im Readingroom oder im Gemeinschaftsraum bei DVD-schauen und ließen so

den Abend ausklingen. Der nächste Tag begann mit einem irischen Frühstück: Earl Grey, irische Milchbrötchen und irischer Cheddar-Käse. Nach dem Frühstück packten alle ihre Lunchpakete und unser erstes Ziel war „Kil-larney – Nationalpark – Muckross – House“. Der Weg zu dem alten Herrenhaus aus dem

Jahr 1849 führte uns an alten Ruinen, umgeben von keltischen Friedhöfen, vorbei und am Ufer des Lough Lean, dem größten See Irlands entlang. Wir wanderten durch einen herrlichen Wald mit vermoosten Steinen und Bäumen. Die Landschaft um uns herum war einfach unbeschreiblich. Am Muckross-House bekamen wir eine tolle Führung durch das alte Haus. Danach vergnügten wir uns noch ein wenig im Tourist-Center, bevor es zurück zum Hostel ging. An diesem Abend gab es typisch irisches Essen: Shepherd's Pie. So ging der erste Tag zu Ende und alle freuten sich auf den folgenden Tag.

Am Dienstag galt der erste Blick dem Wetter, und: es regnete nicht und ein bisschen blauer Himmel war auch zu sehen. Um 10:00 Uhr wurden wir von einem uralten irischen Bus abgeholt. Alt war er wirklich, denn einige Sitzplätze waren lose, was einige von uns auf der Fahrt nach Ross Castle bei der Fahrweise unseres Busfahrers deutlich zu spüren bekamen. Nach der kurzen Besichtigung stiegen wir in kleine Boote, um zu Lord Brandon's Cottage zu fahren. Ausgestattet mit leuchtend orangen Schwimmwesten wurden wir über den Muckross Lake geschippert.

- ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG

- ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND



- BESTATTUNGS-VORSORGE

- STERBEGELD-VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut

# Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)

Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91

Das eigentliche Boot-Abenteuer begann aber als wir flussaufwärts dem Upper Lake entgegen fuhren: Kurz vor einer uralten Steinbrücke wurde uns erklärt, dass wir bis auf wenige Ausnahmen die Boote verlassen müssten, da das Wasser zu hoch steht.

Also mussten einige von uns ein Stück zu Fuß gehen, während die zurückgebliebenen im Boot halfen, das Boot vom Ufer abzustoßen und so nach vorne zu drücken, um gegen die starke Strömung anzukommen. Die Fußgänger haben aber von der Steinbrücke aus kräftig angefeuert!

Nachdem alle erfolgreich durch die Engstelle gekommen waren, durften die anderen Passagiere wieder einsteigen und die Bootstour ging weiter. An Lord Brandon's Cottage startete unser Wanderweg zu Kate Kearney's Cottage. Der Weg war nicht ganz einfach, da es doch ein ganzes Stück bergauf ging. Aber die Anstrengung sollte sich lohnen, denn nach der Mittagspause erreichten wir das Gap of Danloe, wo sich uns ein atemberaubender Anblick bot: vor uns erstreckte sich eine über 10 km hin terrassiert abfallende Schlucht mit drei großen Seen. Wir durchwanderten die herrliche Landschaft, vorbei an den Seen und Wasserfällen. Am Ziel angekommen gab es erst einmal Eis und Kaffee!

Der nächste Tag brachte uns auf eine sehr unbefestigte, enge und abenteuerliche Straße. Unser Ziel war das Meer. Nach der sehr holprigen Fahrt in zwei Autos erreichten wir einen wunderschönen Sandstrand. Dort

verbrachten wir einen ruhigen Nachmittag bevor wir dann auf dem „Ring of Kerry“ mit den wohl schönsten Steilklippen der Erde nach Hause fuhren. An diesem Tag hatten wir außerdem noch etwas ganz besonderes vor. Einen Besuch in einem irischen Pub. Dort konnten wir uns bei irischer Livemusik das ein oder andere Guinness schmecken lassen. Leider mussten wir um 22:00 Uhr schon gehen, da wir doch noch Unter-18-jährige dabei hatten. Aber jeder konnte einmal in den Genuss eines irischen Pubs kommen und das war das Wichtigste.

Am Donnerstag starteten wir die längste, aber zugleich auch schönste Wanderung der Woche: 22 km nach Kenmare auf der „Old-Kenmare Road“! Der Weg begann mit einem wunderschönen großen Wasserfall und führte uns dann weiter bergauf. Dann kamen wir auf einen Weg der uns einen wunderschönen Ausblick bot: Um uns herum waren Berge und grüne Wiesen. In diesem Gebiet herrschte eine wunderbare Ruhe, sodass alle Grüpplinge beeindruckt vor sich hin liefen, einfach nur diese fantastische irische Natur bewunderten und gar nicht merkten, wie lang der Weg eigentlich war. Unsere erste Pause legten wir an einem kleinen Wasserfall ein. Wir wanderten durch hohen Farn, durchquerten mit Hilfe ausgelegter Holzplanken eine Moorlandschaft, kletterten über Steine und genossen diese Wanderung.

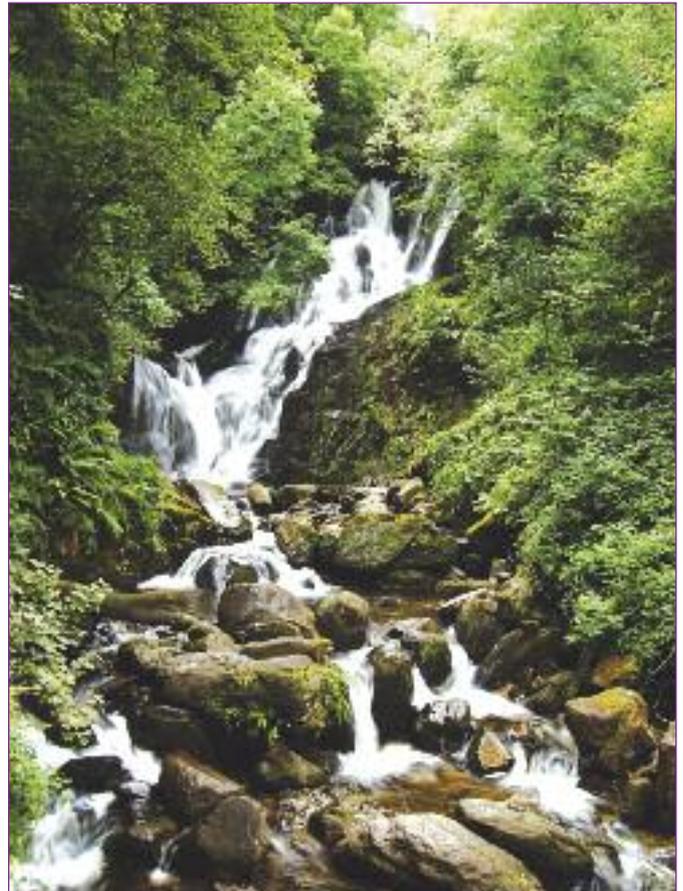
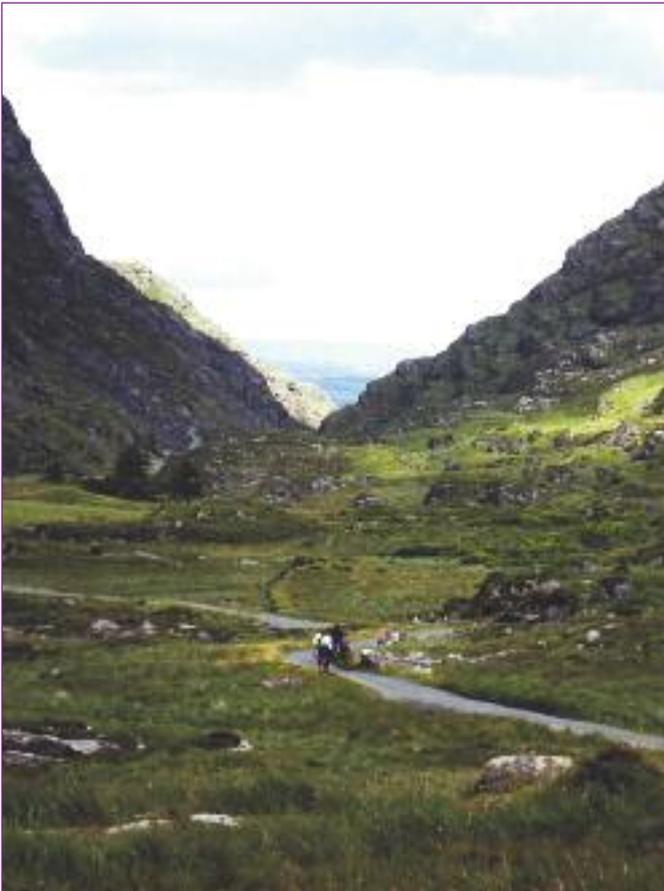
Der Weg führte uns schließlich in einen in unzähligen Grüntönen gefärbten Märchenwald mit uralten knorrigen Eichen und über-

all Moos. Keiner hätte sich gewundert, wenn hier plötzlich Elfen aus ihren Verstecken gekommen wären...

Nachdem wir uns bei der zweiten Pause gestärkt hatten, kam ein anstrengendes Wegstück, das uns zu unserem Ziel Kenmare führte. Dort konnte jeder erstmal das tun, was ihm Spaß machte. Shoppen, im Park herum liegen oder irischen Kaffee trinken. Danach trafen wir uns alle zum Abendessen: Fish and Chips, ein traditionelles Fischgericht in Irland. Nach dieser besonderen Mahlzeit wurden wir mit dem Shuttletaxi in unsere Jugendherberge gebracht. Dieser Tag war für alle etwas ganz besonderes, denn diese Welt, die wir an diesem Tag kennengelernt hatten, werden wir nicht vergessen und uns in Erinnerung behalten.

Der Freitag begann recht gemütlich mit einem schönen Frühstück und DVD-schauen. Am frühen Nachmittag machten wir uns auf den Weg zu einer Ruine auf den Aghadoe Heights, wo einer unserer Pfadis sein Versprechen ablegte – ein besonderes Ereignis für einen Pfadfinder. Danach besichtigten wir einen großen Friedhof mit alten Gräbern und schönen keltischen Kreuzen. Zurück in unserem Heim, musste das Versprechen natürlich gefeiert werden: mit einem leckeren Essen, Eis, Waffeln und für jeden ein Guinness aus der Dose. Die Versprechensfeier ließen wir ruhig ausklingen und freuten uns auf unseren letzten Tag auf der grünen Insel.

An diesem letzten Tag machten wir vor allem den Mädels eine besondere Freude.





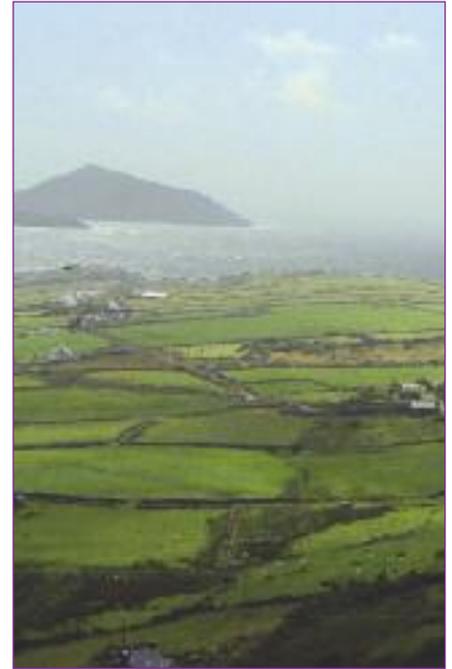
Wir fahren nach Killarney um dort in der Stadt einzukaufen. Nachdem wir Zeit und Treffpunkt ausgemacht hatten, verschwanden die Grüpplinge in alle Richtungen um ihren Lieben zu Hause und sich selbst kleine Andenken zu besorgen. Die Gruppenleiter und Betreuer machten es sich nach ihren Einkäufen in einem Cafe richtig gemütlich. Als wir uns wieder trafen wurden erstmal die Einkäufe bewundert und betrachtet. Da der letzte Abend einer unvergesslichen Reise auf uns zu kam, musste jetzt schon alles reisefertig gemacht werden. Mit den Geschichten der Woche und Süßigkeiten verbrachten wir den Abend gemeinsam und hatten eine Menge Spaß.

Am Sonntag, den 9. August 2009 mussten wir schon um 7 Uhr morgens den Weg zum Flughafen antreten. Erst nachdem einige von uns sogar ihre Schuhe ausgezogen hatten, waren wir „sicherheitsgecheckt“ und konnten mit einem lachenden und weinenden Auge Richtung Heimat fliegen. Die Uhren

wieder auf deutsche Zeit eingestellt aßen wir gemeinsam noch zu Mittag, um die lange Autofahrt von Frankfurt-Hahn nach Langenbach starten zu können. Als wir um 18:30 Uhr in Langenbach ankamen, überraschten uns die anderen Pfadfinder mit vielen Eltern mit einem Grillfest auf dem roten Platz. Einen schöneren Ausklang konnte es für diesen einmaligen Ausflug nicht geben.

Noch einmal ein großes Dankeschön für die tolle Organisation der Fahrt, an alle die uns unterstützt haben, die Betreuer, die Pfadis für die tolle Stimmung während der Woche und die Organisatoren der Überraschungs-Grillfeier! Insgesamt war es einfach eine tolle, unbeschreibliche, lustige, nette und coole Fahrt, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Irland, wir kommen wieder!

**Bilder von diesem Ausflug, andere Berichte über diverse Aktionen, Infos über unseren Stamm und vieles mehr finden Interessierte auf unserer Homepage: [www.dpsg-langenbach.de](http://www.dpsg-langenbach.de)**



## Die Wölflinge informieren:

### Sei dabei...



- ...wenn **WIR** Spaß haben!
- ...wenn **WIR** Freunde und Freundinnen finden!
- ...wenn **WIR** etwas für die Umwelt tun!
- ...wenn **WIR** Abenteuer erleben!
- ...wenn **WIR** aufs Lager fahren!
- ...wenn **WIR** tolle Spiele spielen!
- ...wenn **WIR** am Feuer Lagerlieder singen!
- ...wenn **WIR** zusammenhalten!
- ...wenn **WIR** Feste feiern!

...wenn **WIR** ab dem 21. September 2009, immer montags, um 17:00 Uhr unsere Gruppenstunden für unsere „Kleinen“ am „Roten Platz“ in Langenbach abhalten. Eingeladen sind dazu herzlich alle Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren, die gerne Spaß haben, sich gerne in der Natur aufhalten und neue Freunde finden wollen.

**Christian Schrickler, Elisabeth Schweizer und Lukas Friedmeier freuen sich schon sehr auf neue Grüpplinge bei den Pfadfindern in Langenbach. Bei Fragen meldet euch einfach bei Christian, Tel.: 0151 - 15 53 84 87.**

**Wölflinge wollen voneinander und miteinander lernen und gemeinsam die Welt entdecken!**

**Autoversicherung**  
Jetzt wechseln

**PROFIT**  
Ankündigung  
»Top-Tarife«  
bei der  
HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TCP-Schadenservice
- TCP-Partnerwerkstätten
- TCP-Tarife

**Kündigungs-Stichtag 30.11.**

Gleich informieren, wir beraten Sie gerne!

**VERTRAUENSFRAU**  
Ingeborg Schneider  
Telefon 08761 60607  
Telefax 08761 81867  
i.schneider@HUKvym.de  
Freisinger Straße 211  
05416 Langenbach



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Was hat die Wasserwacht mit den Pfadfindern zu tun?

*Eigentlich gar nichts könnte man meinen...*

**...doch die 3 erlebnisreiche Tage am Wochenende vom 31. Juli bis 2. August 2009 verbrachten die Pfadfinder aus Langenbach bei Freising und die Wasserwacht Heimstetten / Feldkirchen auf dem Heimstettner Badesee.** *von Christian Schrickler*

Fünfzehn gut gelaunte Pfadfinder machten sich am Freitag nach Schulende und Ferienbeginn gut gelaunt und mit schönem Wetter bepackt auf in Richtung Heimstetten, um dort ein „wasserreiches“ Wochenende zu verbringen.

Herzlich empfangen wurden die Pfadfinder am See von den Betreuern des Wochenendes (Mirko Schröder und Samuel Streicher, Rettungsschwimmer und Sanitäter). Am See angekommen sprangen bereits die ersten Wasserratten ins kühle Nass, um sich von der „anstrengenden“ Fahrt zu erholen. Nach dieser Abkühlung wurden am Abend bei einer deftigen Brotzeit bereits erste Kontakte und Freundschaften geknüpft.

Aufgrund der besonders schönen Witterung und eines sternklaren Himmels schlugen einige Pfadfinder ihr Nachtquartier im Freien auf. Gut ausgeruht und voller Energie sprangen in den frühen Morgenstunden am Samstag – bereits vor dem Frühstück – einige wieder ins kühle Nass um richtig wach zu werden. Johanna Zeiler erwarb an dem Wochenende erfolgreich das bronzene Rettungsschwimmabzeichen. Nach einem Wasserausflug mit Schwimmbrettern, einem Lagerfeuer, Abendessen und Gruselgeschichten ging es recht früh, aufgrund erheblicher Müdigkeit, erneut unter freiem Himmel in den Schlafsack. Den Sonntagvormittag verbrachten alle nochmal gemeinsam

bei einem Frühstück und mit Baden im See. Zwischenzeitlich wurde die kostenlos zur Verfügung gestellte Hütte der Wasserwacht von den Pfadfindern aufgeräumt und gesäubert.



Mirko und Sammy gingen anschließend nochmal mit den Surfbrettern und einigen jungen Pfadfindern auf den See. Bei der abschließenden Gesprächsrunde mit den Pfadfindern und den Betreuern der Wasserwacht wurde dieses Wochenende mit einem über-

aus positiven Eindruck verabschiedet.

Nachdem die Pfadfinder ihre Sachen eingepackt und eingeladen hatten, wurde noch ein gemeinsames Foto geschossen um das Erlebte in Erinnerung zu behalten.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren des Wochenendes, an das kleine Leiterteam der Pfadfinder aus Langenbach, an die Betreuer der Wasserwacht und an die Pfadfinder aus Langenbach für das reibungslose und lustige Wochenende.

Einen besonders herzlichen Dank verschicken die Langenbacher Pfadfinder an den Ortsgruppenleiter der Wasserwacht, Wolfgang Stadler, da sie ohne Probleme die Wasserwachthütte und das Gelände nutzen konnten. Mit reichlich Eis und frischen Semmeln wurden die Pfadfinder von der Tank-

stelle aus Heimstetten auf die Heimreise geschickt. Vielen Herzlichen Dank an die Besitzerin, Frau Rosemarie Biss, für die Unterstützung. Ein Wiedersehen seitens der Pfadfinder wäre sehr wünschenswert und sie würden sich sehr freuen.



**Der Führerschein der Kl. T**  
beinhaltet die Kl. L+M+S+PB und  
**tut dem Geldbeutel nicht weh.**



Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.fahrschule-gebendorfer.de](http://www.fahrschule-gebendorfer.de)



**LANGENBACH** • Pfarrstraße 2  
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

**MOOSBURG** • Thalbacher Str. 27  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: ..... 0 87 61 - 6 11 55  
Mobil: ..... 0170 - 3 40 66 60



# SV Langenbach

Internet: [www.svlangenbach.de](http://www.svlangenbach.de)



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47  
85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 53 02, E-Mail: [josef.wuest@svlangenbach.de](mailto:josef.wuest@svlangenbach.de)  
2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 087 61 - 6 04 66 • Kassier: Bernhard Mandl

## Abschied von zwei ehemaligen Vorständen des Sportverein,



**Helmut Lachmann**

\* 11. Februar 1938 † 8. Mai 2009



**Hans Schimpfle**

\* 22. Oktober 1931 † 28. Juli 2009

Für alle überraschend und viel zu früh verstarben im Zeitraum von wenigen Monaten zwei verdiente SVL-Mitglieder.

Beide hatten viel gemeinsam, waren je 4 Jahre in der Vorstandschaft und darüber hinaus für den SVL tätig. Sie spielten bis zum Schluß aktiv wöchentlich zweimal Tennisdoppel und trafen sich auch jede Woche als aktive Sänger beim Männerchor.

Hans Schimpfle führte den SVL von 1982 bis 1986 und war verantwortlich für zahlreiche Umbaumaßnahmen und den Neubau des 2. Fußballplatzes. Darüber hinaus übernahm er die Vereinschronik und führte sie bis Ende 2007. Beim jährlichen Frühjahrsdienst der Tennisabteilung war er aufgrund seiner Erfahrung der wichtigste Mann auf dem Platz.

Helmut Lachmann war von 1982 bis 1984 „Freizeit-Sportheimwirt“, zwischen 1987 und 1990 je zwei Jahre erster und zweiter Vorsitzender und von 1987 bis 1994 aktiv in der Sportplatzpflege.

Der SVL verliert nicht nur zwei Mitglieder sondern zwei Menschen, die sich viele Jahre beim Sportverein mehr als allgemein üblich engagiert haben.

**Sie werden uns fehlen und wir werden uns stets dankbar an sie erinnern.**

## 10 Jahre im Amt

Der Langenbacher Kurier im Gespräch mit Jugendleiter Michael Fritsch über die Entwicklung des Jugendfußballs beim SV Langenbach von Bernd Buchberger

Pünktlich zu seinem 10-jährigen Jubiläum nahm Michael Fritsch, Jugendleiter der Fußballabteilung des SV Langenbach Stellung zur aktuellen Entwicklung des Junioren-Fußballs und anderen interessanten Dingen.

**Langenbacher Kurier:** „Wie schnell die Zeit vergeht – wann genau ist denn Dein Jubiläum?“

Michael Fritsch: „Ich bin schon im 10. Jahr! Am 17. März 2010 ist's dann auch kalendermäßig soweit.“

**LK:** „Wie würdest Du Deine Tätigkeit als Jugendleiter beschreiben?“

MF: „Da wir derzeit 11 Teams am Start haben und ich mich um die Koordination des

**LK:** „Worauf bist Du besonders stolz?“

MF: „Die aktuelle A-Jugend spielt zum Großteil bereits seit den F-Junioren zusammen. Dass die Jungs so einen phantastischen Teamgeist entwickelt haben, macht mich wirklich sehr stolz. Dass in all den Jahren immer alle Trainerposten besetzt werden konnten, und dass wir erstmals nach mehr als einem Jahrzehnt in allen Altersgruppen mindestens eine Mannschaft gemeldet haben.“

**LK:** „Schafft es Deiner Meinung nach der ältere Jahrgang der A-Junioren nächstes Jahr in die 1. Mannschaft?“

MF: „Selbstverständlich! Die Jungs werden auf jeden Fall dazu beitragen, dass unsere Senioren wieder den Aufstieg schaffen.“



**LK:** „Stört es Dich, dass in der B- oder A-Klasse mitunter ein sehr ruppiger Umgangston herrscht?“

MF: „Meine Jungs sind darauf vorbereitet. Fußball ist Emotion! Trotzdem, oder gerade deswegen sollten die Jungs nie vergessen, dass der Erfolg nur durch eiserne Disziplin, Willenstärke und vor allem durch Respekt vor Gegnern, Publikum und den Schiedsrichtern kommt. Ich bin sehr froh, dass wir mit Josch Stöger genau den richtigen Mann als Trainer gefunden haben, der den Jungs diese Tugenden mit auf dem Weg gibt. Mit seiner harten, aber stets objektiven und gerechten Art kommt er im Team sehr gut an.“

**LK:** „Wieso denkst Du, ist diese Mannschaft nach so vielen Jahren immer noch zusammen?“

Lesen Sie weiter auf Seite 42



Eine der Hauptaufgaben des Jugendleiters: Das Organisieren und Durchführen des größten Fußballturniers im Landkreis, das LMGT

Trainings- und Spielbetriebs aller Mannschaften kümmern muss, in erster Linie schon recht zeitintensiv. Hinzu kommt, dass ich der verlängerte Arm der Vorstandschaft zu den Mitgliedern bin und auch die Zusammenarbeit sämtlicher Betreuer organisieren muss. Ein Großteil meiner Tätigkeit ist auch die Funktion als Ansprechpartner sämtlicher aktiven SVL-Fußballjugendlichen.“

**LK:** „Zudem bis Du auch noch als Betreuer tätig. Welche Mannschaft trainierst Du derzeit?“

MF: „Das ist eine reine Herzensangelegenheit. Man ist viel näher am Geschehen, wenn man selbst eine Mannschaft betreut. Derzeit habe ich das Vergnügen mit den D-Juniorinnen und -Junioren.“

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)

Fortsetzung von Seite 41

MF: „Einerseits natürlich durch viele Privatkontakte, andererseits aber auch durch unsere zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen, wie internationale Turnier-Wochenenden in Wehen-Wiesbaden, Graz, Berlin oder Wien. Unsere außerfußballerischen Aktivitäten, wie Rafting-Touren, oder auch der Besuch bei »Blickpunkt Sport« schweissen die Jungs natürlich auch zusammen. Diese Art von Unternehmungen werden wir auf alle Fälle auch für die künftigen Mannschaften im Programm behalten.“

**LK: „In Langenbach gibt es mittlerweile drei Mädchen-Teams. Wie siehst Du diese Entwicklung?“**

MF: „Damenfußball boomt! Bereits vor geraumer Zeit haben das die beiden Trainer Ringo Zieske und Karl Benker erkannt und forcierten den Damenfußball in Langenbach auf unnachahmliche Weise. Hier haben wir wirklich sehr viel Potenzial. Wenn die Mädchen kontinuierlich dabei bleiben, sehe ich in diesem Bereich blühende Felder...“

**LK: „Eine wahre Erfolgsstory stellt das**

**Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier dar. Findet die 10-jährige Jubiläumsausgabe in zwei Jahren mit Dir als Jugendleiter statt?“**

MF: „Die 9. Auflage im nächsten Jahr werde ich auf jeden Fall noch als Jugendleiter betreuen, was dann kommt, kann ich jetzt noch nicht sagen. Ich werde aber auf jeden Fall diese Großveranstaltung mit meinem wunderbaren Team schon im Jahr 2010 vorbereiten. Dank der vielen unermüdlischen Helfer und unserer Sponsorin und Schirmherrin Rosmarie Mair wurde das LMGT zum größten Fußball-Turnier im gesamten Landkreis. Oft kopiert – nie erreicht! Auch die daraus entstandenen Kontakte zu den Wagingern oder den Leuten aus Wien wurden zu echten Freundschaften. Ist das nicht schön? Diese Tradition muss auf alle Fälle weitergeführt werden.“

**LK: „Bleibt bei all diesen Aktivitäten noch Zeit für die Familie?“**

MF: „Sehr sehr wenig. Durch meine äußerst hilfsbereiten und zuverlässigen Kollegen – allen voran Christian Huber, Norbert Riedl und Rainer Eigenbrod, die mir alle eine

Menge Arbeit abnehmen – werde ich zu Hause in letzter Zeit wieder öfters gesichtet...“

**LK: „Deine Wünsche für die Zukunft?“**

MF: „Ich würde mir für den Verein eine weiterhin so erfolgreiche Jugendarbeit wünschen und dass alle Mannschaften auf eigenen Beinen stehen können. Außerdem – und das ist mir sehr wichtig – wünsche ich mir in den Medien eine objektivere Berichterstattung, was die Darstellung der Jugend in Deutschland angeht. Meiner Meinung nach sind die jungen Leute bei Weitem nicht so aggressiv wie sie leider viel zu oft beschrieben werden. Gerade im Kleinen, beispielsweise bei einem Verein wie den SV Langenbach kann man feststellen, dass viele Jugendliche oft genug Zivilcourage beweisen und sehr wohl ein soziales Miteinander pflegen. Abschließend wünsche ich mir, dass das Wirken solcher Leute wie Hans Mitterleitner (meine ehemaliger Kollege aus Haag) nicht in Vergessenheit geraten. Er geht mir sehr ab.“

**LK: „Vielen Dank für das nette Gespräch“**

MF: „Danke, ganz meinerseits.“



Versicherungsschutz bei Naturereignissen für Privat- und Firmenkunden.

**Nicht jede Vorbereitung auf ein Unwetter schützt wirklich.**

Finanzielle Sicherheit für Ihr Eigentum.

**Allianz** 

**Allianz Hauptvertretung  
Obermeier & Santoro OHG**

Inhaber: Elisabeth Obermeier  
und Inge Santoro

Heiligegeistgasse 24 • 85354 Freising  
Telefon 0 81 61.5 38 86 67  
Telefax 0 81 61.5 38 86 69  
elisabeth.obermeier@allianz.de  
inge.santoro@allianz.de

Geschäftszeiten: Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr; Do.: 14:30 – 18:30 Uhr

• Fußball: Senioren • Fußball: Senioren •



**D**er SV Langenbach bedankt sich herzlich bei der Firma Franz Würfl GmbH aus Niederhummel für den Satz neuer Trikots. Jetzt muss es nur noch mit dem Wiederaufstieg in die A-Klasse klappen...

• Pilates • Pilates • Pilates • Pilates •

## Pluspunkt Gesundheit DTB



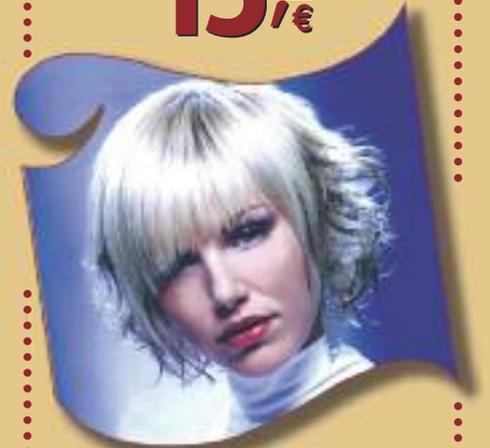
**D**er „Pluspunkt Gesundheit DTB“ ist ein Qualitätssiegel des Deutschen Turnerbundes für gesundheitsorientierte Sportstunden im Verein. Im Turngau München bieten mittlerweile 28 Vereine 165 Stunden mit dem „Pluspunkt“ an.

Er steht unter der Dachmarke des DSB „SPORT PRO GESUNDHEIT“ und muss alle zwei Jahre verlängert werden. Dabei wird streng darauf geachtet, dass die Übungsleiter bestimmte Qualifikationen erfüllen, um so eine gute Qualität des Gesundheitssports zu gewährleisten und zu erhalten.

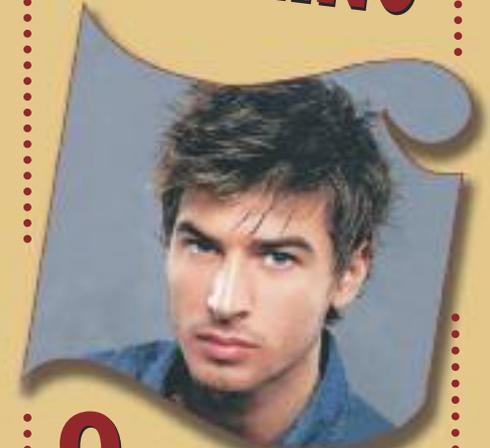
Der SV Langenbach bekam am 8. September 2009 die Urkunde für den „Pluspunkt Gesundheit DTB“ überreicht. Die Übungsleiterin Frau Belinda Schneider bekam ihn für ihre Sportstunden „Pilates“ übergeben durch Frau Bärbel Schrödl vom Turngau München. Besuchen sie auch die Homepage des Turngaus München: [www.turngau-muenchen.de](http://www.turngau-muenchen.de)

# friseur zeray

15<sup>Damen</sup>  
/€



Auch ohne  
**TERMIN!**



9<sup>Herren</sup>  
/€

2 x in FREISING

Obere Hauptstraße 46

Tel.: 0 81 61 / 49 04 77

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Heiligegeistgasse 4

Tel.: 0 81 61 / 78 97 83

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 14:00 Uhr

[www.friseur-zeray.de](http://www.friseur-zeray.de)

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten  
Sie auf alle Dienstleistungen

**10% Rabatt**

## Sport & Spiel mit dem SVL:

Ferienprogramm 2009 *von Rainer Eigenbrod*

**B**ei idealem Sportwetter, leicht bewölkt und nicht zu heiß, fanden sich am 14. August 2009 ab 13 Uhr vierzig Ferienkinder am Sportplatz des SV Langenbach ein. Schnell waren fünf Mannschaften gebildet, je ein jugendlicher Betreuer zugeordnet und Mannschaftskapitäne gewählt. Und so konnte in den ersten Teil des Nachmittags gestartet werden.



Auf dem Sportgelände waren 8 Stationen aufgebaut, die die Mannschaften bewältigen mussten: Torwandschießen, Fußballkegeln, Elfmeterschießen, ein Fußballparcours, Büchsenwerfen, Seilspringen, Pfeifpfeil wer-

fen und Stockschießen waren im Angebot, jeweils betreut von einem unserer eifrigen Helfer. Zwischendurch konnten sich die Teams am Kuchenbuffet stärken (danke nochmals allen Mamas, die uns hier unterstützen haben).

Vor dem abschließenden Fußballturnier wurde der Zwischenstand ermittelt. Und hier zeigte es sich, dass unser Losverfahren (wie schon im letzten Jahr) sehr ausgewogene Teams ergeben hatte, waren doch wieder alle fast gleichauf. Jedes Team konnte durch ein gutes Abschneiden beim Turnier noch den Gesamtsieg davon tragen. Nach zehn spannenden Spielen lagen Team A und Team E gemeinsam auf dem ersten Platz und konnten die volle Punktzahl einfahren. Team E reichte das dann auch zum Tages-Gesamtsieg.

Nach der anschließenden Siegerehrung und der „Vernichtung“ von fast 100 Hot Dogs konnten die Eltern ihre müden, aber (hoffentlich) glücklichen Kinder wieder in Empfang nehmen und die Aufräumarbeiten



beginnen. Ein für alle Beteiligten anstrengender, aber sehr schöner Tag ging zu Ende.

Mein Dank nochmals an alle Helfer, besonders die jugendlichen Mannschaftsbetreuer Maxi, Pascal, Philipp, Dominik und Selina.

Mein größter Dank gilt natürlich all den sportlichen Kindern, die einen schönen Tag mit ihrem Lachen und ihrer guten Laune ausfüllten.

# ROLLADEN NOWAK

## LANGENBACH



Wir beraten Sie  
gerne und unverbindlich!

Alfred-Kühne-Str. 4 Tel.: 0 87 61 - 26 75  
85416 Langenbach Fax: 0 87 61 - 14 34

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)

## Markenrolladen aus Deutschland haben ein Zeichen.

**roma**  
ROLLADEN+TORE



Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis

# Spannende Titelkämpfe beim SV-Langenbach

## Jugendvereinsmeisterschaft

**M**it den Finalspielen und der Siegerehrung endete in der letzten Schulwoche die Jugendvereinsmeisterschaft. 39 Teilnehmer zeigten in vierzehn spannenden Tagen jede Menge Spiele

auf teilweise beachtlichem Niveau. Trotz allem sportlichen Ehrgeiz, waren die Begegnungen von äußerst fairer und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt. Die Verantwortlichen konnten sich davon über-

zeugen, dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt. Dies bestätigt auch die erfolgreiche Teilnahme von fünf Jugendmannschaften an der Verbandsrunde. In dieser belegten die Bambini den 2., die Knaben den 2., die Junioren den 2., die Juniorinnen I den 4. und die Juniorinnen II den 5. Platz.

Um dem Leistungsstand der Teilnehmer gerecht zu werden, wurde die Vereinsmeisterschaft in Gruppen nach dem Modus „Jede gegen Jede“ bzw. „Jeder gegen Jeden“ gespielt.



ENORM IN FORM präsentierte sich die Tennisjugend des SV Langenbach

### Die Ergebnisse:

Bambini bis 10 Jahre: 1. Patricia Engelmann, 2. Paulina Märzinger, 3. Chiara Ecker, 4. Lea Klocke, 5. Julia Strigel, 6. Elena Cieslik.

Bambini bis 12 Jahre: 1. Katrin Jürgens, 2. Laura Klocke, 3. Aylin Schwarzbözl, 4. Julia Heigl.

Bambini bis 12 Jahre: 1. Jonas Grundmann, 2. Jakob Nager, 3. Robin Jürgens, 4. Tim Bernhard, 5. Stefan Heigl.

Bambini ab 12 Jahre: 1. Christian Strigel, 2. Mathias Federolf, 3. Christian Hecht.

Juniorinnen I: 1. Nadine Brückom, 2. Sophie Derfler, 3. Regina Wadenstorfer, 4. Danja Engelmann.

Juniorinnen II: 1. Lisa Derfler, 2. Martina Wadenstorfer, 3. Judith Summer, 4. Eva Stephan, 5. Sophia Märzinger, 6. Veronika Englbrecht.

Knaben bis 14 Jahre: 1. Daniel Mai, 2. Alexander Brückom, 3. Maxi Mai, 4. Manuel Engelmann.

Junioren: 1. Frederick Pütter, 2. Simon Fetzer, 3. Andreas Mai, 4. Florian Hecht, 5. Michael Mertz, 6. Jonas Puchert, 7. Michael Wernegger.



Die Meisterschaft wurde von der Jugendwartin Christine Etzel bestens vorbereitet und durchgeführt, obwohl dies bei dem Termindruck mancher Teilnehmer nicht ganz einfach war. Sieger und Platzierte wurden von der Jugendwartin und dem Trainer Fritz Antes mit Pokalen, Plaketten, Urkunden und Geschenken geehrt. Nach der Siegerehrung ließen die müden aber glücklichen Tennisspieler den Finaltag mit einem kleinen Imbiss ausklingen.

# ANDREAS

# EBNER



## Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



## SC Oberhummel-Jugend on tour Ferienfreizeit Inzell 2009

Am 22. September 2009 war es wieder soweit: die alljährliche Ferienfreizeit des SC Oberhummel begann zur Mittagszeit mit dem Treffen am örtlichen Dorfbrunnen. *von Veronika Schlamp*

**B**evor sich der nicht zu übersehende Autokorso in Bewegung setzte, war die abschließende Frage: „Haben jetzt alle Kinder eine Fahrtmöglichkeit nach Inzell?“ Das Ziel: der Luftkurort Inzell in den Bayerischen Alpen.

„Wer schläft wo?“ Die 33 sportbegeisterten Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren wurden auf vier Blockhütten verteilt,

das Auspacken und Schrank einräumen der Kleidermassen auf dem Plan. Auf fragende Blicke der Betreuer erhielt man als klare Antwort, dass ja schließlich in dieser Woche zweimal die Disco stattfindet, zu der man natürlich Auswahlmöglichkeiten brauche. So wäre das auch geklärt. Einige Kinder machten sich auf, das Camp zu erkunden.

Der erste offizielle Programmpunkt der

treuer die Ausführungen bereits mehrmals gehört haben. Das Sport- und Feriendorf des BLSV ist bereits zum 15. Mal Anlaufstation des SC Oberhummel.

„Was gibt es zu erleben?“ Die Tagesabläufe während der Woche waren geprägt von einem abwechslungsreichen Sportprogramm, was dank des traumhaften Sommerwetters leicht zu planen war. Die feststehenden Aktivitäten waren das tägliche Fußballtraining unserer Jugendtrainer mit Spielern der D- und C-Jugend sowie die Tanzstunden der Jazzdance-Mädels. Das wöchentlich stattfindende „Spiel ohne Grenzen“, bei welchem alle im Feriendorf anwesenden Kinder und Jugendlichen in Gruppen bis zu zehn Personen teilnehmen, darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. In die-



welche sie auch sogleich zielsicher aufsuchen. „Ich schlafe oben“ ist in diesen Situationen der meistgehörte Satz, da die Kinder bereits aus Erfahrung wissen, dass fünf bzw. sechs vorhandene Stockbetten pro Hütte nicht jedem den erhofften Schlafplatz ermöglichen. Nachdem die erste Hürde der Bettenzuweisung überwunden war, stand

Woche war die Einweisung durch den stellvertretenden Camp-Leiter Mark Dast. „Unsere Essenszeiten sind 8:00 Uhr Frühstück, 12:00 Uhr Mittag- und 18:00 Uhr Abendessen“. Ein Raunen ging durch die Menge. Tja, aufstehen ist halt nicht Jedermanns Sache. Die Campregeln und Sportanlagen waren schnell erklärt, da viele der Kinder und Be-



sem Jahr wurde es rund um den Swimmingpool an 12 Stationen durchgeführt. Unsere vier angetretenen Teams schlugen sich wacker, wobei mit der Gruppe „SC Obergeil“, dem Team der C-Jugendspieler des SC Oberhummel, sogar zum 3. Mal in Folge der Gesamtsieg eingefahren und frenetisch gefeiert werden konnte.

Der Hiball, eine mit einem Schaumgummiball gespielte Kombination aus Trampolin und Basketball, sowie der mehrmals täglich besuchte Swimmingpool zählten wie jedes Jahr zu den beliebtesten Beschäftigungen. Die Tennisplätze, das Beachvolleyballfeld, die Slackline sowie vor allem die Tischtennis-halle wurden ebenfalls regelmäßig von den Kindern aufgesucht. Beim durchgeführten Tischtennisturnier konnten sich bei der Jungenkonkurrenz Simon Fetzer und bei der Mädchenkonkurrenz Lisa Mair durchsetzen. Obendrein wurde während der Woche einmal der Kletterturm angemietet, bei dem die Kinder ihre Koordinationsfähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Mit großer Begei-

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie in der häuslichen Pflege durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

**Caritas**  
Nur am Nächsten

Wir sind für Sie da!

Telefon: **08161/53879-20**

**Caritas Sozialstation**

**Bahnhofstr. 20  
85354 Freising**





steuerung nahmen die Kinder beim Biathlon-Wettkampf teil. Als Abwandlung zur Olympia-Disziplin werden in Inzell drei Runden um das Camp gelaufen, wobei man dazwischen mit einem Lasergewehr die Scheiben treffen muss. Pro Fehlschuss wartet auch hier eine Strafrunde. Bei den männlichen Teilnehmern war Matthias Schrödl und David Bauer der Zeitschnellste, bei den weiblichen Teilnehmern war Lisa Dirscherl nicht zu schlagen. Überdies wurde auch in diesem Jahr von Seiten der Übungsleiter des BLSV angeboten, das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen. 18 Kinder haben sich dazu entschieden, die fünf Disziplinen Sprint, Langstreckenlauf, Wurf, Weitsprung und Schwimmen in Angriff zu nehmen. Erfreulicherweise kann an dieser Stelle mitgeteilt werden, dass alle Kinder, welche die Sportarten absolviert haben, das Abzeichen in Bronze bzw. Silber in Empfang nehmen durften. Theresa Götz und Marina Huber konnte sogar das Deutsche Sportabzeichen in Gold für die dritte erfolgreiche Teilnahme überreicht werden. In diesem Jahr war es den Kindern zudem erstmals möglich, sich im Bogenschießen unter professioneller Aufsicht zu versuchen. Matthias Schrödl und Sophie Obermeier konnten dabei die meisten Punkte sammeln. Die Turnhalle, unabhängig vom Wetter immer hoch im Kurs, wurde neben diversen Ballsport- und Laufspielen auch für das Rhönradfahren und das Airtramp genutzt. Dies ist ein übergroßes Luftkissen, in welchem sich die Kinder austoben können. Zum einen springen die Kinder über ein Trampolin hinein und zeigen dabei die verschiedensten Figuren, zum anderen werden alle vier Seitenwände besetzt und die Kinder müssen versuchen, einen riesigen Gummiball mithilfe der Füße über die gegnerische Wand zu stoßen. Der Geschlechterkampf



Mädchen gegen Jungen sorgt dabei für so manch packendes Duell.

„It's showtime“ Bei diesem umfangreichen Sportangebot durfte natürlich die Freizeit bzw. die Abendgestaltung nicht zu kurz kommen. Als Highlights der Woche hierbei müssen natürlich einerseits die geliebte Kinderdisco am Dienstag und Freitag sowie die Nachtwanderung Freitagnacht erwähnt werden. Bereits nach dem Abendessen ging die große und phasenweise hektische Stylingaktion los, wobei sowohl Mädchen als auch Jungen eifrig tätig waren. Zwischen 20:00 und 22:00 Uhr wurde dann jeweils in dem sonst als Speisesaal genutzten Raum ausgelassen getanzt.

Die Nachtwanderung führte uns durch die umliegenden Wälder, wobei der besondere Reiz darin bestand, diese komplett ohne auch nur eine Taschenlampe zu erleben. So manch einer wurde dabei von Heiner, dem durchführenden Übungsleiter, erschreckt und konnte sich einen Schrei nicht verkneifen.

„Aufräumen? Jetzt!?“ Neben den vielen lustigen und aufregenden Programmpunkten gehören das Sauberhalten der Blockhütte bzw. seines eigenen Bettes sowie der Tischdienst zu den Essenszeiten zu den weniger attraktiven Dingen der Kinder. Doch sogar die anberaumten Putzaktionen stießen meist auf Interesse, sodass sich die ein oder andere lustige Situation daraus ergeben hat und das Gruppengefühl eindeutig noch mehr verstärkt wurde.

**Alles in Allem ist zu sagen, dass die gemeinsame Woche wieder einmal viel zu schnell verging. Sowohl die Kinder als auch die mitgereisten Betreuer hatten gemeinsam einen riesigen Spaß und werden sicherlich die ein oder andere Situation so schnell nicht vergessen!**



# Holz

## Sägewerk Neumair

Sägewerk • Holztrocknung  
Lohnhobeln

### Sie wollen...

- einen Carport
- eine Terrassenüberdachung
- ein Gartenhäuschen, etc.



**Wir haben...  
das passende Holz  
für Ihr Vorhaben!**

► **zum Selbermachen oder  
auf Wunsch mit geschul-  
ten Facharbeitern.**



Neumair Alois & Sohn GbR  
Isarstraße 5 + 7  
85416 Oberhummel  
Telefon sen.: 0 87 61-17 07  
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14  
Telefax: 0 87 61-75 40 15  
E-Mail: ae.neumair@web.de



## Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT jetzt beim Sportclub Oberhummel!

Gesundheit ist in aller Munde, jeder möchte sie erhalten oder wieder erlangen. Dass Bewegung ein gutes Mittel dazu ist, weiß man schon lange, aber welcher Sportverein hat dafür die richtigen Angebote? Der Deutsche Olympische Sportbund mit seinen Mitgliedsorganisationen hat daher in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer die Dachmarke SPORT PRO

GESUNDHEIT entwickelt. Mit dem Qualitätssiegel werden bundesweit gesundheitsorientierte Angebote in den Sportvereinen ausgezeichnet, um damit flächendeckend Prävention und Bewegungsförderung der Bevölkerung zu unterstützen. Ab sofort können Sie auch beim SC Oberhummel unter diesem Qualitätssiegel etwas für Ihre Gesundheit tun. Die Angebote mit dem Qualitätssiegel

SPORT PRO GESUNDHEIT werden nur von speziell ausgebildeten Übungsleitern unterrichtet. Für den Sportler besteht dadurch die Möglichkeit der ganz oder teilweisen Kostenrückerstattung der Kursgebühren durch die Krankenkassen.

Folgendes Angebot wurde bereits vom Bayerischen Turnerbund für besondere Qualität ausgezeichnet:

### Wirbelsäulengymnastik für Männer

Mo.: 20:00 – 21:00 Uhr Petra Silberbauer  
Neu beantragt: **PowerVit Gymnastik** (Pilates mit verstärkten Yogaelementen) Mi: 9:00 – 10:00 Uhr Susanne Gabelsberger

## Gymnastik

Zur Zeit bieten wir folgende Gymnastikstunden an.

### Montag

**Step am Montag** 18:30 – 19:30 Uhr  
(Kursgebühr Euro 25,- pro Halbjahr)  
Petra Silberbauer

**Minibauch** 19:30 – 20:00 Uhr  
(Kursgebühr Euro 12,50 pro Halbjahr)  
Petra Silberbauer

**Wirbelsäulengymnastik für Männer**  
20:00 – 21:00 Uhr  
(Kursgebühr Euro 25,- pro Halbjahr)  
Petra Silberbauer

**Yoga** 08:45 – 10:00 Uhr  
(Kursgebühr nach Kurslänge)  
Claudia Fauchon

**Step am Vormittag** 10:00 – 11:00 Uhr  
(Kursgebühr Euro 25,- pro Halbjahr)  
Susanne Gabelsberger

### Dienstag

**Callanetics** 19:45 – 21:00 Uhr  
Gisela Janik

### Mittwoch

**Wirbelsäulengymnastik**  
Rosemarie Hartinger 19:00 – 19:50 Uhr

**Thai-Bo** 20:00 – 21:00 Uhr  
(Kursgebühr Euro 25,- pro Halbjahr)  
Martina Voitenleitner

**PowerVit – Yoga** 09:00 – 10:00 Uhr  
(Kursgebühr Euro 25,- pro Halbjahr)  
Susanne Gabelsberger

### Donnerstag

**Bodystyling** 19:30 – 20:45 Uhr  
Doris Staufer

**Alle Stunden finden im Gemeindesaal in Niederhummel statt.**

Infos bei:  
Martina Rehmann  
Mitterweg 11, 85416 Niederhummel  
Tel.: 087 61 - 97 37

Mit sportlichen Grüßen  
Martina Rehmann

## „Fonsi“ in der Stockschützenhalle

Zu Gast in der Niederhummeler Stockschützenhalle begeisterte Christian Springer als „Fonsi“ das Publikum mit seinem Programm

„Das merkt doch keiner“ von Bernd Buchberger



Der beliebte aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Kabarettist Christian Springer war als „Fonsi“ in Niederhummel und gab für den Langenbacher Kurier ein exklusives Interview.

**Langenbacher Kurier: „Wie ist denn das Engagement in Niederhummel zustande gekommen?“**

Christian Springer: „Das hat Herr Rehmann vom SC Oberhummel eingefädelt. Und schon bin ich hier!“

**LK: „Wie lange bist Du denn schon mit Deinem aktuellen Programm unterwegs?“**

CS: „Das Programm „Das merkt doch keiner“ gibt's schon zwei Jahre. Da ich aber ständig aktuelle Geschehnisse einarbeite, bekommt der Zuschauer immer frische Fonsi-Kost.“

**LK: „Was ist Deine Haupttätigkeit? Kabarett oder Fernsehen?“**

CS: „In erster Linie sehe ich mich als Kabarettist, mache aber auch sehr gerne Fernsehen. Das sind zwei Welten, die nicht miteinander verglichen werden können. Ich hoffe nicht, dass ich mich mal für eine Sache entscheiden muss.“

**LK: „Du bist ja auch als Autor tätig. Was kann man von Dir lesen?“**

CS: „Ich habe mittlerweile mein fünftes Buch geschrieben, diesmal ein Fonsi-Fußballbuch. Außerdem bin ich Mitglied bei den »Münchener Turmschreibern« und schreibe mein Pro-

gramm selbst. Sehr stolz bin ich über meine Auszeichnung, den »Sigi-Sommer-Taler-Kunstpreis«. Mit diesem Preis, der nach dem Schriftsteller Siegfried Sommer benannt ist, werden Künstler von Bühne, Funk, Film, Fernsehen oder von der schreibenden Zunft ausgezeichnet, die ihren Lebensmittelpunkt in München haben.“

**LK: „Wo kann man Dich denn in nächster Zukunft im Fernsehen sehen?“**

CS: „Es beginnen demnächst die Dreharbeiten für die nächstjährigen Ausgaben von »Die Komiker«, dann bin ich derzeit im Bayerischen Fernsehen z.B. als »Fonsi, der Wiesngrantler« zu sehen, bei »Altinger mittendrin«, und »Ottilie Schlachthof«. Es gibt ab dem Frühjahr 2010 auch wieder »Fonsi-Filme«.

**LK: „Kann man als Kabarettist privat auch mal »abschalten«?“**

CS: „Ich habe tatsächlich immer Stift und Zettel dabei, merke aber manchmal am nächsten Tag, dass die erlebten Situationen doch nicht so witzig waren. Dann wandert der Zettel halt in den Papierkorb.“

**LK: „Deine Wünsche für die Zukunft?“**

CS: „Da haben wir doch alle mit Sicherheit die gleichen: Frieden im nächsten Umfeld und im großen Sinne.“

**LK: „Vielen Dank für das Gespräch.“**



# Bei Lidrandentzündungen

Die tägliche  
Lidhygiene und  
-pflege ist die  
wichtigste  
therapeutische  
Maßnahme



**BlephaCura®** enthält  
pflegende Liposomen



**Blepha  
Cura®**

Für die tägliche  
Lidhygiene und  
Lidrandpflege

CE

# 125 Jahre Hummler Feuerwehr

In Grußworten würdigten Landrat Michael Schwaiger, Bürgermeister Josef Brückl, Kreisbrandrat Heinz Fischer, Langenbachs Feuerwehrvertreter, Vorstand Thomas Glier und Kommandant Walter Schmid, sowie Arne Boy, der Ortsbrandmeister der Godshorner Freiwilligen Feuerwehr die Feuerwehrkameraden aus Hummel. *von Raimund Lex*



**Die Zunft der Blechbläser vertrat die Gruppe „HuraxxDaxx“ mit Musik und Gesang.**

Landrat Michael Schwaiger gratulierte dabei ganz herzlich und würdigte auch den Hoagart des Vortages. Erfreut zeigte sich der Landrat, dass beim Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Niederhummel bereits Richtfest gefeiert werden konnte. Schwaiger lobte dabei die hohen Eigenleistungen der Wehrmänner und erhoffte ein „weiteres engagiertes Mitarbeiten“. Viel Lob hatte der Landkreischef auch für die gute Jugendarbeit der Hummler, sie sei „eine Ausbildung für die Zukunft“, auch für die technische Hilfeleistung für Unfallopfer.

Dankbarkeit zeigte Kreisbrandrat Heinz Fischer in seinen Ausführungen „für die vielen ehrenamtlichen Stunden (...), die Tag für Tag und Jahr für Jahr geleistet werden, um anderen zu helfen und in der Not beizustehen“. Wie Schwaiger, lobte der hohe Feuerwehrmann die Nachwuchsarbeit bei der Hummler Wehr und wiederholte erneut, „dass die Nachwuchsförderung und Truppmann-Ausbildung sehr wichtig ist“. Aber auch die Gemeinde Langenbach bekam Streicheleinheiten „für ihre hervorragende Unterstützung“. Abschließend erinnerte Fischer an die

gute Zusammenarbeit und das hohe Leistungsvermögen der Hummler Wehr bei den Hochwässern 1999 und 2005. Fischer schloss mit dem Wahlspruch der Feuerwehren: Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr.

Maßgebend für die Gründung der Hummler Wehr „dürfte (...) der Großbrand in Rast am 29. Juni 1893 gewesen sein“, mutmaßte Bürgermeister Josef Brückl in seinem Grußwort. Damals brannten sechs Anwesen



Fotos: © R. Lex

**Das Erinnerungsfoto mit allen Mitgliedern und der Prominenz, Landrat Michael Schwaiger mit Gattin Pia (M), Bürgermeister Josef Brückl und Kreisbrandmeister Florian Bock. Dahinter Pfarrer Kaspar Müller und Christa Summer, Langenbachs 2. Bürgermeisterin. Die Feuerwehrführung vertrat Kreisbrandrat Heinz Fischer (links neben Schwaiger)**



**Die Geschwister Merk spielten frisch auf und sangen selbstgetextete Lieder.**



**Zünftig war's beim Hoagart der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel.**



**Für 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel wurden bei der 125-Jahrfeier geehrt: Josef Kratzer, Franz Kratzer, Bartholomäus Hartinger, Markus Schmid, Franz Würfl und Rudolf Glasl. Kreisbrandrat Heinz Fischer (l.), Vorstand Martin Wildgruber (2.v.l.) sowie Bürgermeister Josef Brückl (M) und Kommandant Johann Bichlmaier (r.) gratulierten herzlich.**



**Nicht weniger als 60 Jahre gehören sie der Hummler Feuerwehr an: Josef Würtenberger, Johann Halbinger, Lorenz Kaiser und Alfons Götz (v.l.) Landrat Michael Schwaiger (hinten), 2. Vorstand Manfred Kratzer (l.), 2. Kommandant Josef Kratzer und Kreisbrandmeister Florian Bock (2. v.r. und r.) stellten sich mit den Senioren zum Erinnerungsfoto.**

bis auf die Grundmauern nieder, ein siebtes ging zur Hälfte verloren. 1894 hätten es sich die Gründungsväter aber sicher nicht träumen lassen, „dass die Freiwillige Feuerwehr nach 125 Jahren selten Brände löschen muss, dafür aber häufiger zu technischen Hilfeleistungen und Hochwassereinsätzen gerufen wird“, stellte der Gemeindechef fest – seit kurzem sogar landkreisübergreifend!

Dazu gelte es, die Wehr technisch auf dem neuesten Stand zu halten und „das lässt sich die Gemeinde Langenbach einiges kosten“, betonte Brückl. Rund 500.000 Euro werde der Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Niederhummel kosten, stellte der Redner fest, „aber die fleißigen Hummler Feuerwehrkameraden schauen schon durch ihre enormen Eigenleistungen darauf, dass

die Kosten für die Gemeinde im Rahmen bleiben“. Auch der Bürgermeister lobte die „großartige Jugendarbeit“ als „das Wichtigste überhaupt“, denn „ohne Jugend gibt es auch keine Zukunft“. Namens der Gemeinde überbrachte der Bürgermeister „die besten Glückwünsche, Dank und Anerkennung“.

Etwas Besonderes hatten sich die Kameraden aus Langenbach ausgedacht. Für das umgebaute Feuerwehrhaus spendierten sie eine Tischfußballanlage, „sobald das Haus fertig ist. Und Arne Boy, der Ortsbrandmeister aus Godshorn machte den Hummlern fast eine Liebeserklärung: er hätte nie gedacht, „dass ein Ortsbrandmeister aus Preußen in Hummel ein Grußwort sprechen würde“. Seit 17 Jahren pflege man nun „eine ganz enge Freundschaft mit ganz netten Menschen“. Als Ausdruck dieser Verbundenheit hatten die Godshorner ihren Hummler Freunden eine rot beleuchtete Erinnerungstafel mitgebracht und sie zu ihrem Fest im Jahr 2010 auch gleich nach Norddeutschland eingeladen. „Wir sind gerne bei euch“, stellte Boy abschließend fest, nicht ohne die hervorragende Gastfreundschaft in Hummel zu loben.



**Ein würdiges Bild: die Fahnen aller an der 125-Jahrfeier der Hummler Feuerwehr beteiligten Vereine bildeten ein prächtiges Rund um den Altartisch.**



**Landrat Michael Schwaiger lobte die Eigenleistungen der Feuerwehrmänner beim Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses.**



**Als Zeichen für ihre enge Verbundenheit brachten die Gäste aus Godshorn eine rot beleuchtete Erinnerungstafel mit nach Bayern.**

# Elektro Zitzels- berger

Photovoltaik-  
anlagen

Elektroanlagen  
& Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungs-  
technik

SAT-Anlagen

Projektierung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



## Die Langenbacher Feuerwehr informiert

*Liebe Langenbacherinnen  
und Langenbacher,*

**die ruhige Sommerzeit ist vorbei und so will ich euch berichten,  
was es in der Feuerwehr Neues gibt:** *von Thomas Glier*

Im vergangenen Vierteljahr sind wir glücklicherweise von größeren Einsätzen verschont geblieben. Trotz Urlaubszeit sind wir selbstverständlich stets einsatzbereit.

Um in Form zu bleiben, führten wir zusammen mit dem BRK am 2. September 2009 eine Übung auf der B 11 durch. Ziel war die Bergung eines Unfallopfers aus einem PKW, welcher an einen Straßenbaum schleuderte. Hierbei kam unsere neueste Technik zur Insassenbergung zum Einsatz. Unter kritischer Beobachtung absolvierten wir den Einsatz mit Bravour. Trotz des Erfolges bleibt zu hoffen, dass unser „Rettungspaket“ dauerhaft geschlossen bleibt.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und alle Bürger und Vereine aus dem Ge-

meindegebiet und den Nachbargemeinden zu unserem Langenbacher Weinfest am 10. Oktober 2009 ab 18:00 Uhr einzuladen (siehe Kasten unten). Gefeierte wird im Feuerwehrhaus. Für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Überzeugen sie sich doch einfach selbst. Der Eintritt ist frei. Mizubringen ist nur Gute Laune!

Bedanken möchten wir uns auch für die Einsendungen der „Fragen an unsere Kinder“. Ich hoffe, ihr beantwortet auch die neue Frage. Hier noch ein Hinweis, der mir sehr am Herzen liegt: Da nun die Jahreszeit beginnt, in der wieder mehr Kerzen zu Hause angezündet werden, bitte ich Euch, niemals eine Kerze oder ein Feuer unbeobachtet zu lassen.

*Vielen Dank, Euer Flori*



### Feuerwehrquiz:

Für unsere Kleinen bieten wir fortan eine Quizfrage. Bitte schreibt Eure Antwort auf eine Postkarte und steckt diese mit Eurer Adresse in den Briefkasten am Feuerwehrhaus. Für stetige Beteiligung organisieren wir für Euch einen Nachmittag bei Kuchen & mehr und natürlich mit Technikschau.

**Die Frage im Oktober 2009 lautet:  
Womit darf man brennendes  
Fett oder Öl niemals löschen?**



## Großes Langenbacher Weinfest



am 10.10.2009  
ab 18.00 Uhr  
im Feuerwehrhaus  
mit Livemusik

*Eintritt frei*

85416 Langenbach, Dorfstr. 13  
Telefon: 0 87 61/54 47

## Jugendfeuerwehr will hoch hinaus...

**und das in dreierlei Hinsicht! Die „alten Hasen“ traten im August zu ihrem ersten Leistungsabzeichen Wasser an. Dabei handelt es sich um das gleiche Abzeichen das die aktiven Feuerwehrkameraden im zweijährigen Rhythmus ablegen.** *von Birgir Myrth*

**D**amit ist neben dem bereits im Frühjahr abgelegten Truppmannlehrgang Teil I (Grundausbildung des Feuerwehrers) ein weiterer Schritt in Richtung „Erwachsenwerden“ in der Feuerwehr getan. Und körperlich hoch hinaus ging es dann

Mit Schwamm und Fensterleder bewaffnet besserten wir am 11. Juli 2009 unsere Jugendkasse auf. Den ganzen Samstag wurden gegen freiwillige Spenden allerhand Autos gewaschen. Neben der ganzen Arbeit kam aber auch die Freizeit nicht zu kurz.



Ende September mit der Drehleiter. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Moosburg gestatteten uns einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter. Nach der technischen Einführung ging es dann wirklich hoch hinaus, sage und schreibe 23 Meter schwebten wir über Langenbach und freuten uns über den tollen Ausblick.

Ende Juli nahmen wir am Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Freising teil. Neben Regenschauern und Mückeninvasionen war das Highlight der Veranstaltung ein Besuch im Hochseilgarten Jetzendorf, dort konnte man je nach Lust und Laune bzw. Höhenangstfaktor mehr oder weniger schwierige Parcours in schwindelnder Höhe

absolvieren. Zusätzlich zu den 820 Stunden Dienst im Rahmen der Feuerwehr kamen noch 642 Stunden ehrenamtliche Arbeit für das Ferienprogramm dazu. Das Erlebniszeltlager Marchenbach wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach ausgerichtet, wobei die Jugendfeuerwehr einen nicht zu unterschätzenden Anteil der anfallenden Aufgaben bestreitet. Petrus bescherte uns heiße Tage und kalte Nächte. Den Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und vierzehn Jahren wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. So mussten sie eine Nachtwanderung mit Hindernissen bestehen, die obligatorische Gaudi-Rallye meistern, ihre Teamfähigkeit in Kooperationsspielen und bei Übungen im Niedrigseilgarten beweisen



sowie Geschick und Fitness beim Drei-Bein-Fußball-Turnier an den Tag legen. In den Abendstunden war Lagerfeuerromantik angesagt, bei „Impro“-Märchen konnten die Kids ihre Spontanität und Kreativität zeigen und sich danach bei Stockbrot und Marsh-Mellows stärken. Aber auch für stille Momente war gesorgt, am Sonntagvormittag ließen wir bei einer Andacht mit Peter Pickal das Erlebte Revue passieren.

**Dotzel's  
Wilde  
Küche**



5 Jahre

# Alter Wirt

**Jubiläumswochen vom 24.10. bis 27.11.2009**

mit Wildgerichten und den erfolgreichen Klassikern der letzten 5 Jahre wie z. B.:

<p><b>Schweinebraten und eine Halbe Bier</b></p> <p style="font-size: 1.2em;"><i>nur €</i> <b>7,99</b></p>	<p><b>Wildschweingulasch mit Knödel</b></p> <p style="font-size: 1.2em;"><i>nur €</i> <b>8,99</b></p>
--	---

Freisinger Str. 8 · 85416 Langenbach · Tel.: 0 87 61 / 72 24 - 0 · Fax: - 22  
info@zumaltenwirt-langenbach.de · [www.zumaltenwirt-langenbach.de](http://www.zumaltenwirt-langenbach.de)

Mo. – Do. / Sa.: 10:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr  
Fr., So. - u. Feiertage: 10:30 – 23:00 Uhr **Kein Ruhetag!**

## Laienspielgruppe Langenbach e.V.

In, mit viel Liebe vorbereiteten Kulissen, werden die vielen jungen Besucher, aber auch die Erwachsenen, an Ihre eigenen mehr oder weniger großen Streiche erinnert. Frei nach Wilhelm Busch...

**M**ax und Moritz ist das neue Theaterstück, das die Theaterküken im November im Saal des Gasthauses „Alter Wirt“ aufführen. Jeder kennt die Lausbubenstreiche der zwei Jungen.

*Wie sie aber auf der Bühne sind... Lassen sie sich überraschen!*

Aufführungstermine:  
**Samstag, 14. November 2009,**  
**Sonntag, 15. November 2009,**  
**Samstag, 21. November 2009,**  
**Sonntag, 22. November 2009**  
 Beginn ist jeweils um 16 Uhr  
 Einlass ab 15 Uhr



**Vorverkauf ab  
 26. Oktober 2009  
 in der Sparkasse und  
 bei Schreibwaren  
 Penger.**

### Die Theaterjugend beginnt spektakulär...

**J**ULA, die jungen Laienspieler präsentieren „Mörderische Auslese“ von Mischa Martini. Damit wagen wir uns auf völlig neues Terrain: Dine & Crime. Es erwartet Sie ein Menü der anderen Art. Erleben Sie eine spannende Mörderjagd, garniert mit einem verführerischen 3-Gänge-Menü. Zum Auftakt des 25-jährigen Jubiläums der Laienspielgruppe laden wir Sie am **Freitag, 15. Januar** sowie am **Samstag, 23. Januar 2010 um 19:30 Uhr in den Bürgersaal des Alten Wirts** ein. Der Vorverkauf beginnt Ende November. Auf Ihr Kommen freuen sich, JULA. Infos bei: Tina Wegmann oder Jakob Zörr: **Mobil: 0171 - 653 00 16**



## Der Langenbacher Wandertag und die Jagd nach dem Pokal

*„Eigentlich wollten wir im Jahr 2007 den Katholischen Frauenbund nur ein wenig ärgern, damit sie den sicher geglaubten Wanderpokal nicht bekommen.“ von Walter Strejc*

**A**lso haben wir Gartensträßler uns zusammengetan um diese „Vorherrschaft“ der Frauenbundler zu verhindern. Mit vielen Freunden und Bekannten ist es uns tatsächlich gelungen im Jahr 2007 den ersten Platz zu erobern.

**2008:** In diesem Jahr wollten wir nur teilnehmen aber nicht auf den ersten Platz schauen. Der Frauenbund hatte sich unserer

Meinung nach den Pokal auch redlich verdient. Eine Woche vor dem Wandertag bekam ich aber eine Schelte von meiner Tochter: „Wenn wir schon starten, wollen wir auch gewinnen“, so die Botschaft. Also haben wir wieder alle Reserven mobilisiert und wieder einen ersten Platz anvisiert. Unser Glück war in diesem Jahr mit Sicherheit das Wetter: regnerisch, trüb, kalt... für



uns nicht so schwierig, aber der Frauenbund litt natürlich darunter... und so kam es zum bereits zweiten Sieg der Gartenstraße.

**2009:** Diesmal wollten wir ihn haben! Nachdem wir im Vorfeld erklärten, dass wir diesmal chancenlos wären, hatten wir längst das Ziel, den Pokal erneut in die Gartenstraße zu holen. Dass der Frauenbund nicht einfach zu besiegen ist, war uns allen klar.

Da wir aber über 200 Wanderer auf die Strecke bekamen, konnten wir uns erneut den ersten Platz sichern. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitwanderer, die uns diesen Erfolg ermöglicht haben. Aber auch eine große Bewunderung für den Frauenbund Langenbach, die mit Sicherheit diesen Pokal auch verdient hätten.

Auf jeden Fall wurde beim Gartensträßlerfest kräftig gefeiert, wie diese Bilder beweisen.





WIR SIND DA.

# ErdgasPlus

Für die Versorgung  
mit Erdgas

## Komfort

Die moderne Erdgasheizung steht inzwischen bundesweit an erster Stelle aller Heiztechniken. Immer mehr Verbraucher möchten – trotz oder gerade wegen der steigenden Energiepreise – mit Erdgas heizen.

Der Komfort für den Nutzer ist dafür ein wichtiger Grund. Erdgas wird direkt ins Haus geliefert und steht ganz ohne Planung und Brennstofflagerung zur Verfügung. Heizkeller gehören der Vergangenheit an. Die Erdgasheizung passt in eine kleine Ecke, ist geruchlos und optisch unauffällig.

## Energieeffizienz

Der Hauptgrund ist aber die optimale und daher kostengün-



stige Energieausnutzung von Erdgas und moderner Brennwerttechnik. Dadurch profitiert auch die Umwelt: Im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Erdgas geringer. In Verbindung mit moderner Brennwerttechnik trägt Erdgas so zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in die Erdatmosphäre bei.

## Antrag

Für die Umstellung auf ErdgasPlus bitte den Zähler ablesen und den Antrag ausfüllen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Das Antragsformular erhalten Sie bei uns und im Internet. Wir senden es Ihnen auch gerne zu.

# Schülke-Immobilien



## Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)



Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Riesterrente sichern!  
Über 51 % sind möglich!\*  
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

### Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

 **Stadt- und Kreissparkasse  
Moosburg a.d. Isar**

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-moosburg.de](http://www.sparkasse-moosburg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.